

# MITTEILUNGSBLATT



ASBACH-BÄUMENHEIM

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>AUS DER GEMEINDE</b>	<b>6</b>
Ein Tag für Herzensangelegenheiten: Cardio-Day am 08. Juli	6
Sicher sein trotz Katastrophe: Vorsorgemaßnahmen für ein „Black-Out-Szenario“	8
Erdbeben in der Türkei – Jetzt spenden!	10
Aus dem „Sportpark“ wurde die „Ballsport Arena“	11
Ein wehmütiger Abschied – Seniorentreffleiterin Inge Eichhorn wird verabschiedet	12
Letzte Bauarbeiten zum Lärmschutz der Deutschen Bahn	13
Der Jugendtreff wird 25 – Jubiläumsfest am 17. Juni	14
„Es gibt genügend Parkplätze in der Ortsmitte“	15
Werde Mitglied der Feuerwehr – Wir brauchen dich!	16
Erweiterung des Nahwärmenetzes: Flächen für Photovoltaik-Anlage gesucht!	20
Die frühjährliche Sinkkastenreinigung	21
Geänderte Tankregelung für Carsharing-Fahrzeug	21
<b>AUS DER GESCHICHTE</b>	<b>22</b>
Als Bäumenheim eine eigene Polizeistation hatte	22
<b>AUS DEM GEMEINDERAT</b>	<b>24</b>
Lebensmittelspende: Schüler spenden an Tafel	24
Asbach-Bäumenheim blüht und summt	25
Exkursion des Gemeinderats nach Fuchstal	26
Beschlussauszüge November 2022 – März 2023	27
<b>AUS DER VERWALTUNG</b>	<b>34</b>
Gefunden – Verloren	34
Ohne Pass kein Urlaubsspaß – Rechtzeitig neue Dokumente beantragen!	35
Neu: Inter(n)Views – Der Azubi-Talk	36
Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2023	38
Information zur Neuberechnung diverser Satzungen	39
Update zum Rathaus-Umbau	39
Neuer Bürgersaal – Bau geht voran	40
Friedhof bekommt neue Urnengräber	41
Millionenprojekt Neubau Schul- und Sportzentrum – Wie geht es weiter?	42
Wird bald eröffnet: der neue Jugendspielplatz am Sport- und Freizeitgelände	44
Die Badesaison geht los! Bitte ausgewiesene Parkplätze benutzen	45
Kommunales Förderprogramm für Nachhaltigkeitsprojekte	46
Kindergarten- und Krippenkinder sammeln Müll für eine saubere Umwelt	46
„Wilson & Happy“ lassen Kinderaugen leuchten	47
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>48</b>
Termine Juni bis August 2023	48
<b>KINDER-SEITE</b>	<b>50</b>
Sommerliches Buchstabenrätsel	50
Viele bunte Friedenstauben	51

## VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten nun schon die fünfte Ausgabe dieses Informationsmediums in den Händen! Durch Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern stelle ich immer wieder fest, dass sich das Mitteilungsblatt nicht nur bewährt und etabliert hat, sondern auch sehr gut ankommt und gern gelesen wird. Mittlerweile habe ich sogar auch von Bürgermeisterkollegen im Umkreis viel Lob diesbezüglich erhalten, das ich immer wieder gerne an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung weitergebe.

Auch in dieser Ausgabe erhalten Sie wieder einen bunten Mix an Informationen über aktuelle Projekte und Maßnahmen, die Gemeinderatsarbeit, Veranstaltungshinweise, Hintergrundinformationen und, und, und... Einige in diesem Exemplar erwähnte Themen möchte ich an dieser Stelle aber ganz besonders hervorheben, um Ihnen einmal den hohen Freizeitwert unserer Gemeinde ganz bewusst zu machen. Zwar spielt schon jedes Thema für sich allein – sozusagen als „Puzzleteil“ – (s)eine ganz individuelle Rolle in unserer örtlichen Gemeinschaft, doch in ihrer Gesamtheit tragen sie alle zum hohen Freizeitwert unserer Gemeinde bei.

Dieser wiederum ist ein wichtiger Teil der Lebensqualität, die unser Asbach-Bäumenheim und Hamlar so lebenswert macht. Die in diesem Exemplar erwähnten „Puzzleteile“ sind das abwechslungsreiche Vereinsleben mit einer Vielzahl von Angeboten für Jung und Alt, unser tolles Naherholungsgebiet, der bald fertige spektakuläre und hochattraktive Jugendspielplatz, unser Seniorentreff, das Hallenbad oder die neue „Ballsport-Arena“ (ehemals Sportpark). Allesamt nur einige wenige Beispiele, die in dieser Ausgabe thematisch angeschnitten werden. Bald wird dies – sehr zu meiner großen Freude(!) – auch wieder die Eisdiele in der Hauptstraße tun – und auch das ist ein guter Grund, mich auf den Sommer zu freuen!

Apropos Sommer: ich wünsche Ihnen schon jetzt einen schönen und sonnigen Sommer und jetzt erst einmal viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Herzlichst Ihr



Martin Paninka



Foto: Gregor Wiebe

# KONTAKT

## WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung  
Rathausplatz 1  
86663 Asbach-Bäumenheim

## ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr



Tel.: +49 906 2969-0



Fax: +49 906 2969-40



Mail: [info@asbach-baeumenheim.de](mailto:info@asbach-baeumenheim.de)



Web: [www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de)

# FÜR DEN NOTFALL

Polizei	Tel. 110
Rettungsleitstelle	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden)	Tel. 116 117
Apothekennotdienst	Tel. 0800 0022833
Gift Notruf	Tel. 089 19240
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111
Karten-Sperrung	Tel. 116 116
Entstörungsdienst Strom	Tel. 0800 5396380
Entstörungsdienst Gas	Tel. 0800 1828384
Wasser und Abwasser, Bauhof Asbach-Bäumenheim	Tel. 0151 18235686



## STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN ASBACH-BÄUMENHEIM

Raiffeisen-Volksbank, Römerstraße 2  
Sparkasse, Raiffeisenstraße 20  
Firma AGCO, Fendtstraße 1 (Pforte)  
FFW Asbach-Bäumenheim, Feuerwehrgerätehaus, Kirchenweg 19

# TELEFONVERZEICHNIS GEMEINDEVERWALTUNG

## BÜRGERMEISTERAMT

2969-20	Paninka Martin	Bürgermeister	Container, OG
2969-19	Sonntag Diana	Vorzimmer Bürgermeister	Container, OG

## GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

2969-18	derzeit nicht besetzt	Geschäftsstellenleitung	Container, OG
2969-27	derzeit nicht besetzt	Vorzimmer Geschäftsleitung	Container, OG
2969-47	Lorenz Wolfgang	EDV	Container, OG

## PROJEKTLEITUNG NEUBAU SCHULE/HALLENBAD

2969-39	Niebler Kurt	Projektleiter	Container, OG
---------	--------------	---------------	---------------

## PERSONAL-, ORDNUNGS-, STANDESAMT, BÜRGERBÜRO

2969-13	Biswanger Anja	Personal-/Steuer-/Standesamt	Rathaus, EG
2969-21	Muca Sindy	Personal-/Steuer-/Standesamt	Rathaus, EG
2969-14	derzeit nicht besetzt	Ordnungsamt, Vers.wesen	Container, EG
2969-10	Helms Patrick	Bürgerbüro, Friedhof	Container, EG
2969-42	Queißert Sarah	Bürgerbüro	Container, EG

## KÄMMEREI

2969-15	Siebold Johanna	Kämmerei	Container, EG
2969-29	Umlauf Hanna	Kämmerei	Container, EG
2969-30	Eberle Manuel	Kämmerei	Rathaus, EG
2969-50	Hartl Michaela	Kindergarten, Schule, Steuer	Container, EG

## BAUAMT

2969-12	Bissinger Stefan	Bauamt	Hauptstr. 6
2969-22	Spanknebel Lisa	Bauamt	Hauptstr. 6
2969-23	Stadlmayr Monika	Bauamt	Hauptstr. 6
2969-25	Fischer Andrea	Bauamt	Hauptstr. 6
2969-25	Hanne Sandra	Bauamt/Gebäudeverwaltung	Hauptstr. 6
2969-17	Dobrocani Sarah	Grundstücksangelegenheiten	Hauptstr. 6

## KASSE

2969-16	Gumpp Ursula	Kasse	Rathaus, EG
2969-45	Wirkner Claudia	Kasse	Rathaus, EG

## WEITERE KONTAKTDATEN

2969-24	Strobel Emily / Schröttle Leonie / Wölfel Laura	Azubis	Container, EG/OG
2969-46	Lang Annette	Asylbeauftragte	Container, OG
2969-26	Korber Martha / Haller Pia / Lechner Marianne	Bücherei	Rathaus, Bücherei



# GEMEINDE

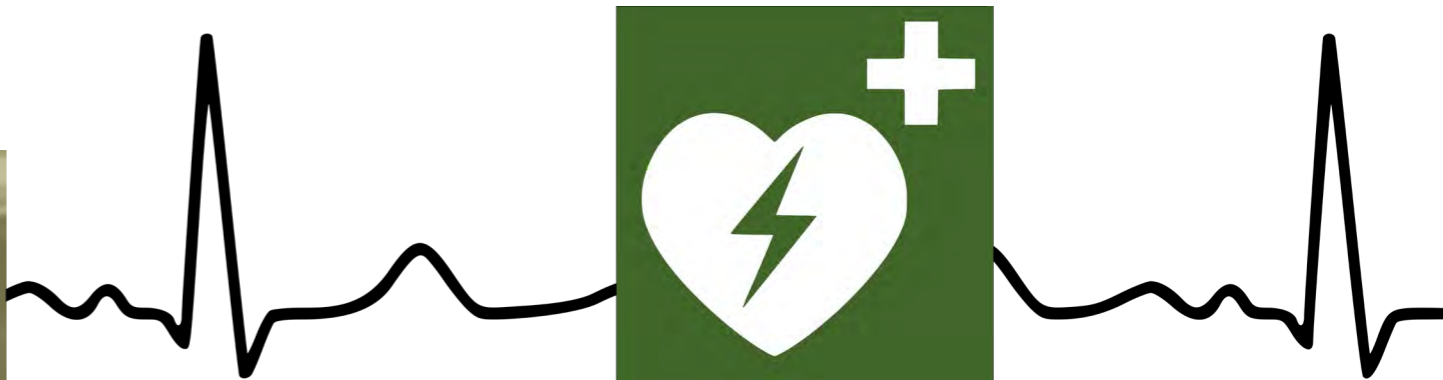
## EIN TAG FÜR HERZENS-ANGELEGENHEITEN: CARDIO-DAY AM 08. JULI

Asbach-Bäumenheim soll „herzsicherer“ werden. Deshalb findet in der Schmutterhalle am Samstag, den 08. Juli 2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr der „Cardio Day“ statt. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Martin Paninka folgt ein allgemeiner Vortrag und die Besucher können anschließend Defibrillatoren ausprobieren oder ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Außerdem wird noch der „Bodymed-Shop“ mit einem Infostand und Vorträgen dabei sein.

Organisiert wird die Veranstaltung vom gemeinnützigen Verein „Bürger retten Leben e. V.“ zusammen mit der Gemeinde Asbach-Bäumenheim.

„Unser gemeinsames Ziel? Die Anzahl der Defibrillatoren im öffentlichen Raum zu er-



Herzsicherheit und Gesundheit: In der Gemeinde findet im Juli der sogenannte „Cardio-Day“ statt. Grafik: Diana Sonntag

höhen und einen Beitrag zur Herzsicherheit und Gesundheit in unserer Gemeinde zu leisten.“ so Bürgermeister Martin Paninka.

**WO BEFINDEN SICH AKTUELL DEFIBRILLATOREN IN DER GEMEINDE?**  
Damit neue Standorte mit Defis ausgestattet werden können, ist es notwendig die aktuellen Standorte zu ermitteln. Deshalb möchten wir Sie bitten, uns bereits bestehende Standorte an [vorsitz@brl.email](mailto:vorsitz@brl.email) oder

an [ordnungsamt@asbach-baeumenheim.de](mailto:ordnungsamt@asbach-baeumenheim.de) mitzuteilen.

„Es ist wichtig, dass sich örtliche Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen dafür einsetzen, dass es mehr solcher Geräte gibt, die im Ernstfall Leben retten. Damit die Geräte etwas bringen, ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen damit auseinandersetzen, wie das Gerät benutzt werden kann.“ appelliert Bürgermeister Paninka.

## ZUM TITEL-FOTO

### „EIN SOMMERLICHER TAG AM BAGGERSEE HAMLAR“

Die warmen Tage laden wieder zu einem Ausflug an den Baggersee Hamlar ein. Neben den Liegewiesen besitzt der Baggersee zudem ein großes Beachvolleyball-Feld und einen schönen Spielplatz. Ideal um sich dort sportlich zu

betätigen und nach Herzenslust zu spielen. Der See ist schnell und unkompliziert zu erreichen und bietet viele Parkplätze. Weitere wichtige Informationen rund um das Parken am Baggersee finden Sie auf Seite 45.



Foto: Gregor Wiebe

Sie möchten auch ein Titel-Foto einsenden? Schicken Sie uns Ihr schönstes Herbstfoto für die nächste Ausgabe im September per Mail an [mitteilungsblatt@asbach-baeumenheim.de](mailto:mitteilungsblatt@asbach-baeumenheim.de).

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Martin Paninka bietet monatlich eine Bürgersprechstunde an. Jeweils von 15 bis 18 Uhr können die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger unkompliziert und persönlich vorgetragen werden.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Melden Sie sich hierfür telefonisch im Vorzimmer unter der Telefonnummer 0906 2969-19 oder per E-Mail unter [vzbm@asbach-baeumenheim.de](mailto:vzbm@asbach-baeumenheim.de).

**An folgenden Terminen finden voraussichtlich die nächsten Bürgersprechstunden statt:**

06. Juli 2023, 03. August 2023, 07. September 2023



Foto: Gregor Wiebe

## SICHER SEIN TROTZ KATASTROPHE: VORSORGE-MASSNAHMEN FÜR EIN „BLACK-OUT-SZENARIO“

Katastrophen gehören zum Leben. Regelmäßig hören und lesen wir über Katastrophen und größere Schadensereignisse in den Medien. Dabei gibt es nicht nur die großen Katastrophen, die ganzen Landschaften betreffen. Ein örtlicher Starkregen, ein schwerer Sturm, in der Folge ein Stromausfall oder ein Hausbrand können für jeden einzelnen eine ganz persönliche Katastrophe auslösen.

Bekanntlich ist die Gemeinde angehalten, Vorsorgemaßnahmen für einen Katastrophenfall zu treffen. Eines der möglichen Szenarien könnte ein sogenannter „Black-Out“ oder ein „Unkontrollierter Brown-Out“ sein. Beim Brownout kommt es zu keinem vollständigen Stromausfall, sondern zu einer geringfügigen Spannungsabsenkung im Stromnetz.

Nachdem sich der Gemeinderat in der Sitzung am 15.11.2022 mit der Thematik beschäftigt hat, wurde einstimmig be-

schlossen, ein Gremium (z. B. Arbeitskreis) zu bilden, das zunächst eine Bestandsaufnahme im Ort vornimmt und sich über weitere sinnvolle Maßnahmen Gedanken macht.

Am 14.02.2023 fand das erste Treffen des Arbeitskreises „Vorsorgemaßnahmen für ein Black-Out-Szenario“ statt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bürgermeister Martin Paninka, FFW Asbach-Bäumenheim und Hamlar, Werksfeuerwehr Fendt, Bauhofleiter Michael Schmidt, Florian Mittler (Referent für Verkehr, öffentliche Ordnung und Rettungswesen), Verwaltungsmitarbeiter der Abteilungen Bau- und Ordnungsamt, Anna Haller (Vorsitzende Wasserwacht-Ortsgruppe), Michael Haller (Vertreter BRK)

Es wurden weitere Treffen des Gremiums zur Erarbeitung eines Gesamtkonzepts vereinbart, um mittel- und langfristig für einen Katastrophenfall gerüstet zu sein.

## BLACK-OUT-VORSORGE IN DER GEMEINDE ASBACH-BÄUMENHEIM (TEIL 1)

Im Mitteilungsblatt wird regelmäßig über die Ergebnisse der Arbeitskreis-sitzungen sowie weitere wissenswerte Informationen rund um das Thema „Black-Out“ berichtet.

### WAS IST EIN BLACKOUT?

Blackout bezeichnet einen überregionalen (Deutschland oder Europa betreffenden) langandauernden (> 12 h) Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Dies bedeutet, dass durch die großflächige Problematik keine Hilfe von außen möglich sein wird, da alle Kommunen / Landkreise / Bundesländer / Länder gleichermaßen betroffen sein werden.

### WELCHE URSACHEN GIBT ES?

Die Ursachen reichen von technischem oder menschlichem Versagen über Gas-Mangel, extreme Wetterverhältnisse und Stromungleichgewichte bis hin zu Cyberattacken. Auch wenn wir in Deutschland ein sehr stabiles Netz haben, kann über sogenannte Dominoeffekte die europaweite Stromversorgung zusammenbrechen.

### WIE WAHRSCHEINLICH IST EIN BLACKOUT?

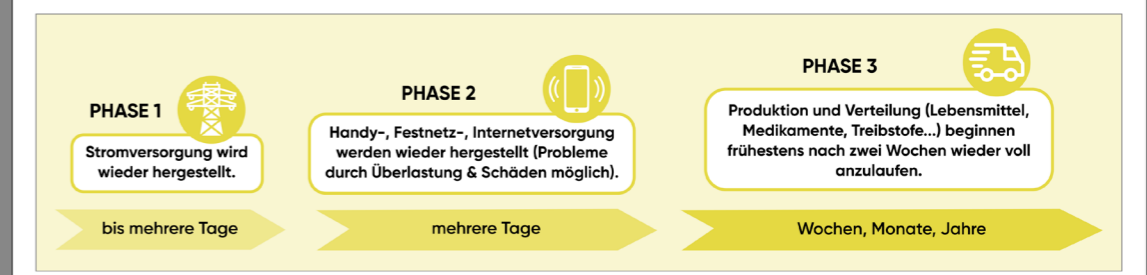
Unter den Fachleuten wird die Thematik sehr ernst genommen. Die Frage lautet nicht, *ob* es zu einem Blackout kommt, sondern eher *wann*. Das seit Jahren steigende Risiko hat sich durch die aktuelle Situation

noch einmal deutlich verschärft.

### FOLGEN EINES BLACKOUTS:

- Licht, Heizung, elektrische Geräte, Internet fallen sofort aus
- Handynet (inkl. Notrufnummer) fällt nach einigen Stunden aus
- Ampeln fallen aus, U-Bahnen und Schienenverkehr kommen zum Erliegen, Lifte bleiben stecken
- Je nach Lage fällt nach einigen Stunden bzw. Tagen die Wasser- und Abwasserversorgung aus
- Lebensmittelmärkte schließen, bzw. sind nach Wiederöffnen in kurzer Zeit ausverkauft
- Nur noch Barzahlung möglich, Abhebung am Automaten funktioniert nicht mehr
- An Tankstellen gibt es keinen Treibstoff mehr. Dies betrifft auch Rettungsdienste, Feuerwehr sowie dem nötigen Dieselnachschub für Notstromaggregate
- Das Gesundheitswesen arbeitet nur so lange, wie Notstrom verfügbar ist
- Die Landwirtschaft und Industrie werden schwer geschädigt
- Die Sicherheitslage verschärft sich

### DIE DREI PHASEN WÄHREND EINES BLACKOUTS



Grafik: Diana Sonntag

## ERDBEBEN IN DER TÜRKEI – JETZT SPENDEN!

Bericht von Hamdi Nevruz, Hediye Öz, Irmi Huber

6. Februar 2023, 04:17 Uhr: Die Erde beginnt zu beben, minutenlang. Eine verheerende Erdbebenserie hat Teile der Türkei und Syriens erschüttert. Auf das Beben der Stärke 7,8 folgte Stunden später ein weiteres Beben mit der Stärke 7,5 sowie weitere Nachbeben. Diese Erdbeben zählen zu den schlimmsten Naturkatastrophen der letzten hundert Jahre und die Zerstörungen haben ein unfassbares Ausmaß. Mehr als 59.000 Menschen fielen dem Beben zum Opfer und über 125.000 Menschen wurden verletzt.



Szenen der Zerstörung: Rettungspersonal sucht nach Überlebenden. Foto: İsmail Öztürk

Es ist das Erdbeben mit der höchsten Opferzahl seit dem Erdbeben in Haiti 2010. Mehr als 300.000 Gebäuden wurden zerstört oder beschädigt. Doch hinter diesen Zahlen verbergen sich ganz viele traurige Schicksale. Während der Fokus der Welt-

öffentlichkeit weitergezogen ist, kämpfen die Menschen vor Ort immer noch mit den Folgen der Katastrophe, weshalb unsere Gemeinde gemeinsam vor Ort helfen möchte

**„In der Gemeinde Ekinözü-Elbistan soll eine zerstörte Schule wieder aufgebaut werden.“**

Kadir Alper

Irmi Huber, Gemeinderatsmitglied und Referentin für Integration, Schule und Bildung erklärt: „Herr Kadir Alper war fünf Jahre Lehrer in Asbach-Bäumenheim und wird zusammen mit Herrn Cömert Mahmut vor Ort alle organisatorischen Themen übernehmen und unter anderem Kontakt zum dortigen Landrat aufnehmen. Unser Geld kann also direkt für den Wiederaufbau einer kleinen Schule erfolgen, wo Kinder aller Glaubensrichtungen unterrichtet werden können.“

Die gemeindliche Referentin wird bald zusammen mit Herrn Hamdi Nevruz (Bürger von Asbach-Bäumenheim, der über zwölf Jahre den Lehrer-Schüleraustausch mit Kayseri organisiert hat) vor Ort sein und sich einen Überblick verschaffen und Bilder mitbringen.

„Jede Spende hilft! Bitte unterstützen Sie dieses Projekt – vielen Dank.“ appelliert Bürgermeister Martin Paninka.

### SPENDENKONTO DER GEMEINDE:

IBAN: DE31 7229 0100 0006 9016 03

Verwendungszweck: Spende Erdbeben Türkei/Wiederaufbau Schule



## SAVE THE DATE: VOLKS- UND KINDERFEST 2023

Alle Bürgerinnen und Bürger sind **vom 21. bis 24. September 2023** herzlich zum Volks- und Kinderfest eingeladen.

Weitere Informationen zum Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## AUS DEM „SPORTPARK“ WURDE DIE „BALLSPORT ARENA“

32 Jahre lang betrieben Ella und Peter Köhler den Sportpark in der Rudolf-Diesel-Straße 4. Nachdem sie im April 2022 „Servus“ sagten, übernahm der Käufer und Investor Christian Meier die Immobilie, um sie zu restaurieren, modernisieren und zu erweitern. Auch einen neuen Namen gibt es: Die „Ballsport Arena“. Nachdem Christian Meier Bürgermeister Paninka seine Ideen und Pläne erstmals im März 2022 vorgestellt hatte, wurde auch der Grundstücks-, Bau- und Werk-ausschusses in seiner Sitzung am 3. Mai 2022 über die Planungen unterrichtet. In der Ballsport Arena, die Meier zusammen mit Giuseppe Sansivieri betreibt, kann zukünftig nicht nur Tennis, Squash und Badminton gespielt werden, sondern auch das trendige „Padel-Tennis“. Dafür wird das bestehende Gebäude erweitert.

„Es ist ein Glücksfall für unsern Ort, dass Herr Meier so für dieses Projekt brennt und viel Geld investiert. Er hat mich mit seinen Ideen, die weit über das herkömmliche

Sportangebot hinausgehen, total begeistert. Um diese Attraktion werden uns Viele beneiden“, schwärmt Bürgermeister Martin Paninka.

Nachdem die Ballsport Arena über die Wintermonate 2022/23 für den Bereich Tennis geöffnet war, finden aktuell die nächsten Bauarbeiten statt. Zielsetzung ist, bis zum Herbst mit allem fertig zu sein und dann im Oktober neu zu eröffnen.



Tennis und weitere Sportarten können nach den Bauarbeiten in der Ballsport Arena gespielt werden. Foto: Ballsportarena B2 GmbH

## EIN WEHMÜTIGER ABSCHIED – SENIORENTREFF-LEITERIN INGE EICHHORN WIRD VERABSCHIEDET

Fast drei Jahrzehnte lang leitete Inge Eichhorn den gemeindlichen Seniorentreff bevor sie zum Ende des letzten Jahres ihr Ehrenamt niederlegte.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Seniorentreffs wurde sie von Bürgermeister Martin Paninka, den Referenten für Familie, Kinder und Senioren (Marlene Hammer und Peter Naumann) dem Leitungsteam (Ulrike Daigele, Monika Ewig und Lotte Hins) sowie „ihren“ Seniorinnen und Senioren offiziell verabschiedet.

Für Inge Eichhorn war dies ein sehr bewegender Moment, war sie doch das Gesicht des gemeindlichen Seniorentreffs und „ein Kind der ersten Stunde“, wie Bürgermeister Paninka anmerkte. Schon bei der Gründung des Seniorentreffs am 01.09.1994 durch den damaligen Bürgermeister Hans Eichhorn engagierte sich seine Frau Inge als Gruppenleiterin bzw. Betreuerin. Bereits nach einem Jahr übernahm sie die Leitung, so dass sie auf insgesamt 27 Jahre an der Spitze des Seniorentreffs zurückblicken kann.

Als „Highlight“ darf der „Ball der junggebliebenen Senioren“ bezeichnet werden, den Inge Eichhorn ein Jahrzehnt lang federführend organisierte.

### „Mit dem Rücktritt von Inge Eichhorn geht eine Ära zu Ende.“

Bürgermeister Martin Paninka

Bürgermeister Paninka betonte in seiner Laudatio: „Die Gemeinde sagt herzlich Danke für die hochengagierte, leidenschaftliche und verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer Senioren. Dafür verlieh ihr die Gemeinde im Mai 2014 auch völlig verdient die Bürgermedaille.“ Zum Schluss überreichte er ihr noch einen großen Blumenstrauß und ein Präsent.



Bürgermeister Martin Paninka (links) verabschiedet Inge Eichhorn (Mitte) zusammen mit den Referenten Marlene Hammer und Peter Naumann (rechts). Foto: Gertraud Naumann

### DAS NEUE SENIORENTREFF-TEAM

Seit Anfang 2023 hat sich das Leitungsteam des Seniorentreffs neu formiert. Zu den bisher schon im Team aktiven Lotte Hins, Monika Ewig und Ulrike Daigele gesellte sich noch Gertraud Naumann.

Im Mai stattete Bürgermeister Paninka den Gästen im Seniorentreff einen Besuch ab und berichtete „Neues aus dem Rathaus und der Gemeinde“. Am Ende seines Vortrags stellte er sich noch den zahlreichen Fragen der Seniorinnen und Senioren.



Am Rande des Termins fotografierte Paninka (v.l.n.r.) Monika Ewig, Ulrike Daigele und Gertraud Naumann (auf dem Bild fehlt krankheitsbedingt Lotte Hins).

## ÄNDERUNGEN DER VORSTANDSCHAFTEN BITTE DER GEMEINDEVERWALTUNG MELDEN!

Die Gemeindeverwaltung bittet die Vereine Änderungen der Vorstandschaft (**Name, Adresse, Telefonnummer, Mail-Adresse**) sobald als möglich bekannt zu geben, um die Daten intern und gegebenenfalls online auf der Internetseite der Gemeinde aktualisieren zu können (bitte per Mail an [vzbm@asbach-baeumenheim.de](mailto:vzbm@asbach-baeumenheim.de) - Betreff „Änderung der Vorstandschaft“). Vielen Dank!

## LETZTE BAUARBEITEN ZUM LÄRMSCHUTZ DER DEUTSCHEN BAHN

Der Schutz vor Verkehrslärm beim Neu- und Ausbau von Schienenwegen ist im Bundes-Immissionsschutzgesetz vom 1. April 1974 geregelt. Nach diesem ist bei einem Neubau oder einer wesentlichen Änderung sicherzustellen, dass kein Lärm verursacht wird, der sich nach dem Stand der Technik vermeiden lässt. Hier spricht

man von Lärmvorsorge.

Für existierende Strecken – dem Bestandsnetz – gilt das Gesetz aber nicht. Um die Lärmsituation auch hier zu verbessern, hat die Bundesregierung im Jahr 1999 das freiwillige Programm „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ ins Leben gerufen.

### ANTRAG AUF LÄRMSANIERUNG

Im Rahmen einer passiven Lärmsanierung werden Schallschutzfenster und -lüfter gefördert.

Antrag online unter:

<https://laermsanierung.deutschebahn.com/antrag.html>

Zum Förderantrag



In diesem Rahmen erstellt die Deutsche Bahn derzeit den letzten und wohl anspruchsvollsten Bauabschnitt der Lärmschutzwand an der Donauwörther Straße. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen (wir berichteten in den Ausgaben 2/2022 und 1/2023). Die Lärmschutzwand entsteht östlich der Bahnstrecke.

### „Wir machen Deutschland leiser.“

So lautet die Devise der Deutschen Bahn und bittet alle Anwohner um Akzeptanz und Verständnis für die mit diesen Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten, die auch weiterhin überwiegend in den Nachtstunden abgewickelt werden. Dadurch kommt es zu weniger Einschränkungen für den Verkehr in der Donauwörther Straße. Der Anliegerverkehr ist in jedem Fall gewährleistet.

Die Fertigstellung der Lärmschutzwand ist im September vorgesehen.

# DER JUGENDTREFF WIRD 25 – JUBILÄUMSFEST AM 17. JUNI

Bericht von Nadine Weidner

Der Jugendtreff e. V. kann mittlerweile auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Die Gemeinschaft spielte die vergangenen Jahre immer eine große Rolle. Sei es durch gemeinsame Ausflüge wie Skifahren, Baden, Urlaube, in den Freizeitpark oder die Planung, Organisation und Mit Hilfe von Veranstaltung wie der UggI-Bühne während des Kulturherbstes oder die Cocktailbar beim Bürger- und Kinderfest. Eins ist klar, gemeinsam wurde in den 25 Jahren viel erreicht.

**„25 Jahre ehrenamtlich in Sinne der Jugend handeln!“**

Dieses Motto liegt den Jugendlichen sehr am Herzen. „Da bei uns alles auf ehrenamtlicher Basis läuft, haben wir keine Mitgliedsbeiträge. Deshalb sind wir auf die Zuschüsse der Gemeinde und des Kreisjugendrings angewiesen.“ erklärt Vorstand Benedikt Strobel. „Damit aber auch wir selbstständig etwas beitragen und auch

größere Investitionen tätigen können, veranstaltet der Jugendtreff regelmäßig Partys, um die Vereinskasse aufzufüllen.“

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Jubiläum am Samstag den 17.06.2023 herzlich eingeladen, um gemeinsam auf 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit Gemeinde, zahlreichen Unterstützern und Sponsoren zurückzublicken.



Die aktive Mitglieder des Jugendtreff Bäumenheim e. V. freuen sich auf die Veranstaltung. Foto Nadine Weidner



Eine vereinfachte Grafik veranschaulicht die Parkplatzsituation in der Ortsmitte. Grafik: Stefan Bissinger

## „ES GIBT GENÜGENDE PARKPLÄTZE IN DER ORTSMITTE“

Wenn man alle vorhandenen öffentlichen Parkplätze in Asbach-Bäumenheim zusammennimmt, liegt die Anzahl bei 169 Stellplätzen. Doch immer wieder beschwerten sich einheimische Bürger über zu wenig Parkmöglichkeiten in der Gemeinde.

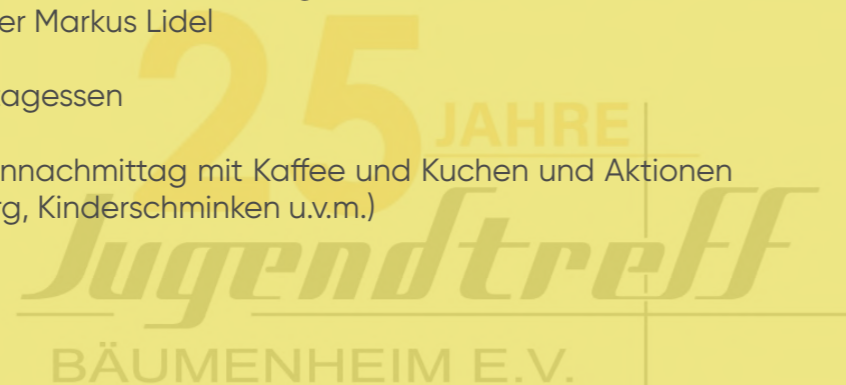
„Für mich ist das immer wieder erstaunlich, denn mit der Entwicklung der ‚neuen Mitte‘ hat sich diesbezüglich sehr viel getan. Ich stelle in Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern immer wieder fest, dass Vielen gar nicht bewusst ist, wo sich in der Ortsmitte überall öffentliche Parkplätze befinden“, so Bürgermeister Martin Paninka. Schritt für Schritt wurden insge-

samt 169 zentral gelegene, öffentliche Stellplätze geschaffen, wovon acht als Behindertenparkplätze ausgewiesen sind. Diese befinden sich allesamt innerhalb eines knapp fünfhundert Meter langen Bereichs zwischen der Eisenbahnunterführung und der Schmutterhalle.

„Für eine Gemeinde in der Größe von Asbach-Bäumenheim ist das zweifellos eine überaus komfortable Parkplatzsituation, zumal im zukünftigen Parkdeck am Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz Nord noch weitere 30 öffentliche Stellplätze hinzukommen.“, ergänzt Bauamtsleiter Stefan Bissinger.

## RAHMENPROGRAMM 25 JAHRE JUGENDTREFF

10:00 Uhr	Eröffnung / Begrüßung durch den 1. Vorstand Benedikt Strobel Begrüßung des 1. Bürgermeisters Martin Paninka und Gemeinderat
ca. 10:45 Uhr	Segnung des Jugendtreffs und Schweigeminute für verstorbene Mitglieder durch Pfarrer Markus Lidel
ca. 11:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:00 – 18:00 Uhr	Kinder und Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen und Aktionen für Kinder (Hüpfburg, Kinderschminken u.v.m.)
ab 21:00 Uhr	Jubiläumsparty





# WERDE MITGLIED DER FEUERWEHR - WIR BRAUCHEN DICH!



Bericht von Johann Hegel jun.

Seit über 150 Jahren sind wir ein engagierter Verein und fest im Ortsgeschehen verwurzelt. Die Feuerwehr ist rund um die Uhr in Bereitschaft und rückt bei jedem Wetter zu technischen Hilfeleistungen und

Brandeinsätzen aus. Wir bieten eine professionelle Ausbildung und eine tolle Kameradschaft.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, würden wir uns über neue Mitglieder freuen.



Die Jugendfeuerwehr (sh. links) im Alter von 12 bis 18 Jahre wird von den Jugendleitern intensiv auf den Einsatz in der aktiven Wehr ausgebildet. Auch die Damengruppe (sh. rechts) trifft sich gesondert zu Übungen. Quelle: Freiwillige Feuerwehr Asbach-Bäumenheim



Die Feuerwehr Asbach-Bäumenheim besteht zum einen aus dem **aktiven Dienst**, für den die Gemeinde zuständig ist. Das verbinden die meisten, wenn wir von „Feuerwehr“ sprechen, denn wir kommen mit unseren Fahrzeugen zu Hilfe, wenn wir über die Nummer 112, durch Feuermelder, Sirenen oder andere Notruf-Kanäle gerufen werden. Wir unterstützen aber auch im Falle von Brandwachen oder sonstigen Hilfeinsätzen (z. B. Nachtumzug). Um für alle Fälle gerüstet zu sein üben wir ständig und halten sowohl Mannschaft als auch Gerät auf dem aktuellen Stand.



Die Feuerwehr übt regelmäßig, um für Notfälle gut vorbereitet zu sein. Foto: Johann Hegel jun.

Daneben gibt es den **Feuerwehr-Verein**, der bei vielen Veranstaltungen tätig wird. Ein großes Highlight war sicherlich das 150-jährige Vereinsjubiläum im letzten Jahr (siehe Ausgabe 3/2022). Aber auch beim Abholen der Christbäume, dem Aufstellen des Maibaums, dem Stand am Weihnachtsmarkt und zahlreichen anderen Veranstaltungen sind wir präsent. All das sind Aktionen, die der Verein durchführt und bei denen immer fleißige Helferinnen und Helfer gebraucht werden. Dazu müsst ihr kein aktives Mitglied in der Feuerwehr sein. Bereits mit einer passiven Mitgliedschaft könnt ihr uns unterstützen. Den Mitgliedsantrag findet ihr auf der nachfolgenden Seite oder auch online unter [ffw-ab.de/mitglied-werden](http://ffw-ab.de/mitglied-werden). Auf unserer Homepage werden Termine des Vereins und Übungen des aktiven Dienstes veröffentlicht. Schaut gerne bei einer unserer Übungen vorbei und macht euch selbst ein Bild.



## Freiwillige Feuerwehr Asbach - Bäumenheim e.V.

Freiwillige Feuerwehr Asbach-Bäumenheim e.V.  
Römerstraße 48

### 86663 Asbach-Bäumenheim

#### Antrag auf eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim e.V.

Ich möchte  aktives /  passives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim e.V. werden.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit willige ich in die Veröffentlichung von persönlichen Daten einschließlich Fotos meiner Person bzw. bei minderjährigen meiner Tochter / meinem Sohn, in folgende Medien ein:  
[ angekreuzt ich stimme zu! ]

**Amtsblatt der Gemeinde Asbach-Bäumenheim**

**Homepage und Social Media der Freiwilligen Feuerwehr & Gemeinde Asbach-Bäumenheim**

**Örtliche Presse**

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich beim Verein widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

#### Hinweis:

Über Archivfunktionen von Suchmaschinen besteht die Möglichkeit, dass Daten auch dann noch abrufbar sind, wenn die Veröffentlichung aus den oben genannten Internet-Angeboten bereits entfernt oder geändert wurde.

Datum: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)





# Freiwillige Feuerwehr Asbach - Bäumenheim e.V.

## SEPA-Lastschriftmandat SEPA Direct Debit Mandate

Name des Zahlungsempfängers:

Straße und Hausnummer:

Römerstraße 48

Postleitzahl und Ort:

86663 Asbach-Bäumenheim

Gläubiger -Identifikationsnummer:

DE1ZZZ00000063403

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Persönliche Mitglieds-Nr.:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **FFW Asbach-Bäumenheim e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Zahlungsempfänger **FFW Asbach-Bäumenheim e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstellung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

Zahlungsart:

Wiederkehrende Zahlung

Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen: (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen: (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Land:

Deutschland

IBAN:

BIC: Hinweis:

(Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungspflichtigen mit DE beginnt.)

Ort:

Datum (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen: (Kontoinhaber)



## Häufig gestellte Fragen ...



### WAS KOSTET DIE MITGLIEDSCHAFT IN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR?

Ein Stück deiner Freizeit und den Willen Herausforderungen im Team zu meistern. Kosten für Ausrüstung oder Ausbildung fallen nicht an. Lediglich der Mitgliedsbeitrag von 12 Euro pro Jahr fällt für eine aktive oder passive Mitgliedschaft an. Dafür gibt's jede Menge Spaß und Kameradschaft – garantiert!

### WIE ALT SOLLTE ICH SEIN?

Wir freuen uns über Mitglieder aller Altersklassen. Der aktive Dienst ist von 12 bis 65 Jahren möglich.

### ICH BIN SCHON ÜBER 18 UND BISHER NOCH NICHT IN DER FEUERWEHR – KANN ICH TROTZDEM EINSTEIGEN?

„Quereinsteiger“ über 18 Jahre sind jederzeit willkommen. Jeder wird entsprechend seiner Kenntnisse und Eignung in den Übungsbetrieb integriert und wir stellen sicher, dass jeder Einzelne dann im Einsatz nach seinen Fähigkeiten und seinem Ausbildungsstand eingesetzt wird.

### WELCHEN BERUF SOLLTE ICH ALS MITGLIED GELERNT HABEN?

Anders als bei der Berufsfeuerwehr, die Wert auf eine handwerkliche Ausbildung legt, ist es für uns unerheblich, welchen Beruf du erlernt hast oder gerade erlernst.

### MUSS ICH SEHR SPORTLICH SEIN?

Wenn du körperlich durchschnittlich be-

lastbar bist, reicht das für den Feuerwehralltag. Als Atemschutzgeräteträger ist eine gute Kondition Voraussetzung, welche in regelmäßigen Abständen auch von einem Arzt geprüft wird.

### WELCHE AUFGABEN HABEN FRAUEN BEI DER FEUERWEHR?

Männer und Frauen sind bei uns gleichberechtigt. Sie erhalten die gleiche Ausbildung und können die gleichen Aufgaben übernehmen. Grundsätzlich wird bei allen Mitgliedern auf die physische und psychische Belastbarkeit Rücksicht genommen.

### WANN FINDEN DIE FEUERWEHRDIENSTE STATT?

Übungs- und Ausbildungsdienste finden nach Feierabend und am Wochenende statt. Wir achten auch darauf, dass unsere „Schichtler“ die Gelegenheit haben, die gleichen Inhalte zu üben. Zu Einsätzen wird rund um die Uhr über Funkmeldeempfänger und Handy alarmiert.

### ICH BIN BEREITS MITGLIED BEI EINER ANDEREN FEUERWEHR – KANN ICH TROTZDEM BEITRETEN?

Selbstverständlich sind auch sogenannte Doppelmitgliedschaften möglich. Gerade zur Tageszeit können wir jede helfende Hand gebrauchen, dazu gibt es schon einige gute Beispiele in unserer Wehr. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist generell ein Wohnort oder Arbeitsplatz in Asbach-Bäumenheim.

## FOLGT UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN:

Instagram: @ff\_asbach\_baeumenheim

Facebook: @feuerwehr Asbach-Bäumenheim



# TERMINANKÜNDIGUNG: BÜRGERVERSAMMLUNG 2023

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Dienstag, den 07. November 2023 um 19:00 Uhr in der Schmutterhalle statt.

## ERWEITERUNG DES NAHWÄRMENETZES: FLÄCHEN FÜR PHOTOVOLTAIK-ANLAGE GESUCHT!



Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim arbeitet zielstrebig mit der AB-Ökoenergie am Ausbau ihrer regenerativen Wärmeversorgung.

Der erste Bauabschnitt wird im Laufe des Jahres fertiggestellt. Er schließt neben gemeindlichen Gebäuden, wie der Schule, dem Rathaus oder der Schmutterhalle auch private Haushalte an.

Das Interesse an der Wärmeversorgung ist ungebrochen. Deswegen möchte die Kommune noch mehr Bürgern im Gemeindegebiet anbieten, sich mit nachhaltiger Wärme aus regenerativer Erzeugung versorgen zu können. Dafür muss das Netz erweitert und eine zusätzliche Energiequelle erschlossen werden. Asbach-Bäumenheim setzt dabei auf Großwärmepumpen, die mit grünem Strom aus Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen betrieben werden. Strom und Wärme können auf diese Weise CO<sub>2</sub>-neutral erzeugt werden.

Um den nächsten Bauabschnitt, der das Neubaugebiet „Nachtweide“ versorgen soll, realisieren zu können, wird derzeit nach geeigneten Flächen für eine Photovoltaik-Anlage gesucht. Die Geschäfts-

führerin der AB-Ökoenergie, Johanna Siebold, ist zuversichtlich, dass diese zeitnah gefunden werden: „Wir nehmen gerne Vorschläge an. Interessenten, die Grundstücke in Asbach-Bäumenheim oder in den Nachbargemeinden besitzen, können sich bei uns melden.“

Die Vorteile sind vielfältig:

- Verlässliche Pachteinnahmen über 20 bis 30 Jahre
- Unabhängigkeit von Marktschwankungen und wetterbedingten Ernteauffällen
- Keine Kosten, kein Aufwand, kein Risiko
- Hohe Planbarkeit
- Aufwertung der Fläche durch extensive Nutzung
- Keine Flächenversiegelung
- Emissionsfreier Betrieb
- Starke, regionale Wertschöpfung

Gewerblich betriebene PV-Anlagen erschließen neue Ertragsmöglichkeiten für Flächeneigentümer und helfen mit, aktiv am Klimaschutz zu arbeiten.

Interessenten können sich unter [www.asbach-baemenheim-fernwaerme.de](http://www.asbach-baemenheim-fernwaerme.de) informieren oder direkt eine E-Mail an [info@asbach-baemenheim-fernwaerme.de](mailto:info@asbach-baemenheim-fernwaerme.de) schreiben.

## DIE FRÜHJÄHRLICHE SINKKASTENREINIGUNG

Rund 1.500 Sinkkästen liegen in den öffentlichen Straßen der Gemeinde. Durch sie kann der Regen von der Fahrbahn in die Kanalisation abfließen. Gleichzeitig fängt der Eimer, der im Regeneinlauf sitzt, den größten Unrat auf. Insbesondere im Herbst, wenn die Bäume ihre Blätter verlieren, gelangt neben Sand und angeschwemmter Erde auch vermehrt Laub in die Regeneinläufe.

Um eine Verstopfung der Sinkkästen und damit ein Überlaufen zu verhindern, werden diese zweimal im Jahr entleert und gereinigt; im Frühjahr (Mai bis Juni) alle Sinkkästen, im Herbst die in den Hauptverkehrsstraßen.

Aktuell ist die Firma Theo Römer aus Mer-

tingen, wieder im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um die Straßeneinläufe von sämtlichem Schmutz und Unrat zu befreien und somit eine ungehinderte Entwässerung der Straßen sicherzustellen.



Ein verstopfter Sinkkasten kann zu Überschwemmungen führen.

## GEÄNDERTE TANKREGELUNG FÜR CARSHARING-FAHRZEUG

Die Carsharing-Fahrzeuge der Firma mikar wurden oftmals nicht vollbetankt zurückgegeben.

Die neue Tankregelung sieht vor, dass das Fahrzeug mit der gleichen Tankfüllung zurückzugeben werden muss, wie es überlassen wurde. Als Nutzer tankt man also während der Mietdauer so viel Sprit nach, wie für die Fahrt verbrauchen wurde.

Wie viel Kraftstoff während der Buchung verbrauchen wurde, kann am besten durch einen Spritkostenrechner ermittelt werden. Die Firma mikar berechnet nach ordnungsgemäßer Fahrzeugrückgabe nach wie vor ausschließlich den Nutzungspreis (Stunden-/Tages- & Kilometer-Preis) gemäß der aktuellen Preisliste.

Grundsätzlich gilt: Eine reibungslose Weiterfahrt des nächsten Mieters ist zu ge-



Wer den 9-Sitzer bucht, hat die geltende Tankregelung zu beachten. Foto: Diana Sontag

währleisten. Es wird sichergestellt, dass keine unnötigen Kosten entstehen, wie das Hinzuziehen eines Abschleppdienstes, um das Fahrzeug zur Tankstelle zu bringen. Bedeutet: Keine Fahrzeugrückgabe mit Reservetankanzeige. Bei Nichtbeachtung berechnet mikar eine Gebühr gemäß der aktuellen Preisliste.



# GESCHICHTE

## ALS BÄUMENHEIM EINE EIGENE POLIZEISTATION HATTE

Bericht von Mario Felkl

„Klein-Paris“ nannte man unsere Gemeinde früher im Volksmund und diesen Spitznamen gab man uns nicht ohne Grund. Im weiten Umkreis war Bäumenheim für sein quirliges Nachtleben bekannt. Arbeiter und Landwirte, aber auch Vertreter, Geschäftsleute und in Donauwörth stationierte US-Soldaten durchzogen in den Wirtshäusern und Kneipen des Ortes so manche Nacht. Nicht immer ging es dabei friedlich zu. Allzu ausschweifende Gelage wurden schnell ein Fall für die Staatsgewalt. Für lange Zeit jedoch hatte Bäumenheim keine eigene Polizeistation. Bis 1944 sorgten die Beamten des Gendarmeriepostens Mertingen für Recht und Ordnung im Ort.

Gegen Ende des zweiten Weltkriegs verschlechterte sich die Sicherheitslage dann dramatisch. Über tausend KZ-Häftlinge, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter mussten hier bei Dechentreiter und Droßbach Arbeit verrichten, die Versorgungslage in den Lagern und in der Bevölkerung war prekär. In dieser schwierigen Situation wurde in Bäumenheim eine eigene Polizeidienststelle geschaffen, die man notdürftig im Mädchenheim einrichtete. Ein Postenführer und ein Hilfspolizist verrichteten

dort ihren Dienst. Bereits kurz nach Kriegsende konnte ein Dienstzimmer von etwa 15 Quadratmetern im Neubau des Metzgermeisters Georg Weihmayer an der Hauptstraße (heute Metzgerei Göth) bezogen werden, der Postenchef erhielt hier gleichzeitig eine Wohnung.

In den 50er Jahren waren für die Landpolizeistation Bäumenheim bis zu fünf Beamte tätig. Ihr Überwachungsbereich erstreckte sich auch auf die Gemeinden Genderkingen und Egelstetten mit Flein, den Ortsteil Hamlar und die Königsmühle, den Urfahrhof an der Donau und zwei Bahnposten auf der Donautalbahn in Richtung Neuburg. Ihre Dienstgänge bestritten die Polizisten mit zwei Fahrrädern und einem Motorrad der Marke NSU.

Zu tun gab es für die Beamten genug. Einige Ehemalige hielten in den

1980er Jahren Rückschau auf ihre Dienstzeit und fassten Bemerkenswertes in einer kleinen Chronik zusammen.

Alfred Seel, der von 1948 bis 1960 in Bäumenheim tätig war, erinnerte sich:

*„Aufsehenerregend und beunruhigend für die Bevölkerung war in den frühen 50er Jahren eine Reihe von fortgesetzten Diebstählen verschiedener Art zur Nachtzeit aus Wohnungen und Geschäftshäusern in Asbach-Bäumenheim und Umgebung. In umfangreichen Ermittlungen konnten die Beamten der LP-Station Bäumenheim zwei junge Asbach-Bäumenheimer ermitteln, die über 30 Straftaten begangen hatten.“*

Georg Hirner, der von 1958 bis 1960 die Leitung der Station innehatte, hielt in seinen dienstlichen Memoiren fest:

*„In Bäumenheim, das im Volksmund als das zweite Paris im weiten Umkreis bekannt war, verkehrten unter anderen auch Soldaten der Donauwörther Kaserne in den Lokalen. Die Calypso-Bar war Anziehungspunkt junger Leute. Sie wurde auf Weisung der Polizei und des Landratsamtes im Herbst 1959 geschlossen, weil fortgesetzt unsittliches Verhalten an der Tagesordnung war.“*

Die Polizeistation überlebte die „Calypso-Bar“ nur kurz. Nach einem kurzzeitigen Umzug in die Neue Straße (Anwesen von Bauunternehmer Heinz Weber) im April 1960 fiel sie der Neugliederung der Bayerischen Polizei zum Opfer. Ihr Dienstbereich wurde den Kollegen in Donauwörth übertragen.



Der Landpolizeiposten Bäumenheim um 1950, von links: Herbert Münster, Josef Rupprecht, Leonhard Rettinger, Alfred Seel, Walter Pitzek  
Quelle: Fotosammlung Heimatfreunde



# GEMEINDERAT

## LEBENSMITTELSPENDE: SCHÜLER SPENDEN AN TAFEL

Die Familien, Schülerinnen und Schüler sammelten in den letzten Wochen vor den Osterferien haltbare Lebensmittel für die Tafel. Gefüllt waren die Kisten mit Nudeln, Marmelade, Mehl, Reis und Keksen.

Die Leiterin der Außenstelle Asbach-Bäumenheim, Marianne Wagner, freut sich über die Spende und bedankt sich bei Rektor Stephan Lingel, den Schülern und Peter Naumann, Referent für Familie, Kinder und Senioren, der die Aktion ins Leben gerufen hat.



Foto: Franz Schneider

## ASBACH-BÄUMENHEIM BLÜHT UND SUMMT

Nach dem Erfolg des Vorjahres haben die gemeindlichen Referenten für Umwelt und Landwirtschaft, Stefan Reicherzer und Christian Scholz, auch heuer wieder eine Blumensamenaktion durchgeführt. Wer am Aktionstag am 23. April keine Zeit hatte, konnte sich die kostenlose Blumensamen-Mischung „Gönninger Sommer Pracht“ auch noch im Rathaus vor der Bücherei abholen, um diese dann bis Mitte Juni im eigenen Garten anzusäen.



Stefan Reicherzer (links) und Christian Scholz (Mitte) verteilten auch in diesem Jahr wieder Blumensamen. Foto: Peter Naumann jun.

Die ausgewählte Sommerblumenmischung ist besonders reich blühend, bunt und duftig. Wie Reicherzer und Scholz betonen ist es gerade jetzt wichtig wieder Freiflächen und heimische Gärten für Bienen, Hummeln und Insekten herzurichten. „Dazu reicht auch schon ein kleiner Fleck im Garten, um den ökologischen Lebensraum zu stärken“, so die beiden.

Bürgermeister Martin Paninka und sein Sohn Emil nahmen sich am Aktionstag auch ein paar Blumensamen mit. „Ich finde die Aktion toll und freue mich, wenn möglichst Viele mitmachen, damit Asbach-Bäumenheim sowie Hamlar in der Zeit zwischen Frühsommer und Herbst wieder mit Blumenwiesen erblühen“, zeigte sich Paninka begeistert.

## SITZUNGSTERMINE 3. QUARTAL

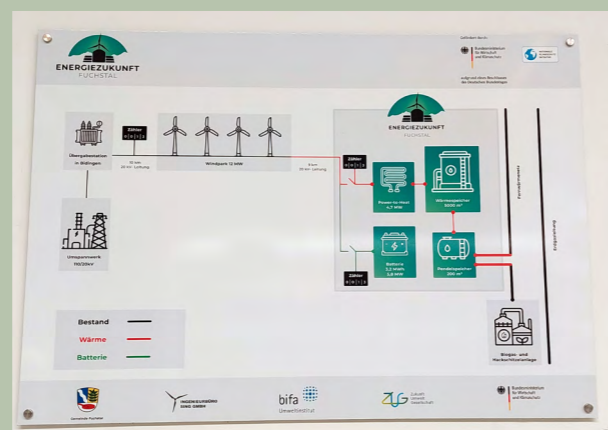
04.07.2023	<b>Umwelt-, Agenda-, Familienausschuss</b>	Rathaus / Sitzungssaal
11.07.2023	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Rathaus / Sitzungssaal
25.07.2023	<b>Grundstücks-, Bau- &amp; Werkausschuss</b>	Rathaus / Sitzungssaal
01.08.2023	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Rathaus / Sitzungssaal
12.09.2023	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Rathaus / Sitzungssaal
19.09.2023	<b>Grundstücks-, Bau- &amp; Werkausschuss</b>	Rathaus / Sitzungssaal
26.09.2023	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Rathaus / Sitzungssaal

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder über die Aushänge unserer Amtstafeln, wann und wo die Sitzungen stattfinden werden. Die öffentlichen Punkte der Tagesordnung sind ab Samstag vor der Sitzungswoche auf unserer Homepage abrufbar.

## EXKURSION DES GEMEINDERATS NACH FUCHSTAL

Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus? Die im Landkreis Landsberg gelegene Gemeinde Fuchstal gilt seit Jahren als Vorreiter sowie Vorzeigekommune in Sachen Energieversorgung und Energiewende. Sie will bis 2030 Energie-Selbstversorger werden und erzeugt Wärme und Energie aus Wind, Sonne und Biomasse mittels gemeindeeigener Windräder, Solaranlagen und einer Biogasanlage. Mit großen Warmwasserspeichern wird ein lokales Nahwärmenetz gespeist. Diese weitgehende Unabhängigkeit von überregionalen Versorgern und fossilen Energieträgern hat die Gemeinde Fuchstal und ihren emsigen Bürgermeister Erwin Karg mittlerweile in den Medien berühmt gemacht. Im Mai 2022 wurde die Gemeinde sogar als Energie-Kommune des Monats von der Agentur für Erneuerbare Energien ausgezeichnet.

Nach einem Tipp von Gemeinderatsmitglied Manfred Seel, der in Fuchstal eine Tankstelle betreibt, nahm Bürgermeister Martin Paninka bereits letzten Herbst Kontakt zu seinem Amtskollegen auf und vereinbarte mit ihm im Frühjahr einen Besichtigungstermin. Der Einladung des Fuchstaler Gemeindeoberhaupts folgten



Übersicht über das Konzept der Wärme- und Energieversorgung der Gemeinde Fuchstal. Foto: Martin Paninka

neben Bürgermeister Paninka noch einige Gemeinderatsmitglieder.

„Es war hochinteressant und gut, nicht nur das dortige Pilotprojekt ‚Energiezukunft Fuchstal‘ kennenzulernen, sondern auch viele Informationen und Ideen mitzunehmen. Das Projekt in Fuchstal zeigt zwar einerseits, was möglich ist, zeigt aber andererseits auch, dass man dafür einen sehr langen Atem braucht, schließlich begann das Projekt schon im Jahre 2006.“, zog Bürgermeister Paninka ein Fazit des zweieinhalbstündigen Termins.

Zu Besuch in der Energie-Kommune Fuchstal, v.l.n.r.: Lars Maier, Andreas Mayer, Roland Neubauer, Bürgermeister Erwin Karg, Bürgermeister Martin Paninka, Marlene Hammer, Hansrobert Schimmer, Christian Scholz und Michael Haller. Foto: Lars Maier



## BESCHLUSSAUSZÜGE NOVEMBER 2022 - MÄRZ 2023

15.11.2022 GEMEINDERAT

### Bodensanierung des ehemaligen Geländes der Firma Valeo (Bauabschnitt II), Vorstellung des Sanierungskonzepts sowie Beschlussfassung zur Ausführung

Der Gemeinderat nimmt von der Sanierungsplanung für das ehemalige Valeogelände (Bauabschnitt II) Kenntnis. Das Büro HPC sowie die Verwaltung werden mit der Einleitung des Ausschreibungsverfahrens beauftragt. Die Maßnahme

soll im kommenden Jahr ausgeführt und die erforderlichen Mittel im Haushalt eingestellt werden. Das Büro HPC wird mit den Gesamtleistungen Stufe II (Leistungsphase 6-9) auf Grundlage des vorliegenden Angebots vom 21.11.2021 in Höhe von 96.687,50 € abzgl. der bereits erbrachten Leistungen in Höhe von 16.124,50 € (brutto) beauftragt.

**Beschluss:** 15 JA 0 NEIN

29.11.2022 GEMEINDERAT

### Vollzug der Wassergesetze; Antrag auf beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für eine Bauwasserhaltung; BV Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und Stellplätzen Am Meyfried 7, Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Antrag für eine beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für eine bauzeitliche Bauwasserhaltung auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 998 und 996/1 für den Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

**Beschluss:** 13 JA 0 NEIN

### Vereinsförderung 2022:

#### 1. Festlegung des allgemeinen Vereinszuschusses

Der Gemeinderat beschließt, dass der Ausschüttungsbetrag für den allgemei-

nen Vereinszuschuss im Jahr 2022 15.000,- € beträgt. Dieser wird überplanmäßig genehmigt.

**Beschluss:** 9 JA 4 NEIN

#### 2. Beschlussfassung über Übungsleiter- und sonstige Zuschüsse

Der Gemeinderat nimmt von der satzungsgemäßen Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse in Höhe von 6.507,73 € Kenntnis und beschließt die Vergabe folgender Zuschüsse als Kostenbeteiligung für gemeindliche Aufgaben/Maßnahmen:

- 1.050,- € an den Musikverein Asbach-Bäumenheim
- 4.909,- € an die VHS Donauwörth
- 800,- € an den Wasser- und Grabenverband Nordheim
- 1.000,- € an die kath. Kirchenstiftung
- 3.681,75 € an den Tierschutzverein Donauwörth (Fundtierpauschale)

**Beschluss:** 11 JA 4 NEIN

### 3. Beschlussfassung zu Einzelanträgen nichtörtlicher Vereine

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe folgender Zuschüsse:

- 150,- € an die Caritas Sozialstation Donauwörth
- 100,- € an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

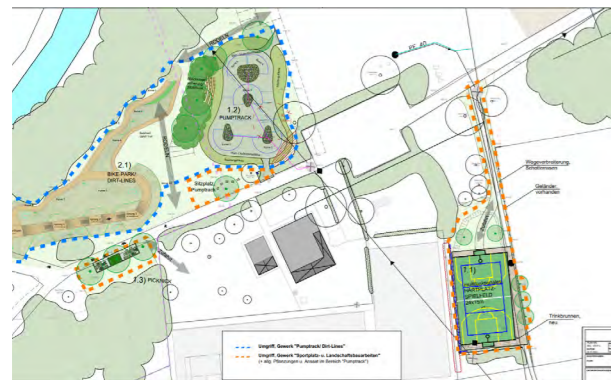
- 50,- € an den Kreisjugendring
- 400,- € an die Gebietsverkehrswacht
- 500,- € an das Frauenhaus Nord-schwaben
- 200,- € an den Landkreis Donau-Ries für das Projekt Fifty-Fifty

**Beschluss:** 13 JA 0 NEIN

## 13.12.2022 GEMEINDERAT

### 1. Bauabschnitt Spiel- und Freizeitpark am Sportplatz;

#### 1. Information und Beschlussfassung zur Vergabe des Gewerks „Pumptrack“ und „Dirt Lines“



Planzeichnung: Architekturbüro Baldauf

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag des Gewerks „Pumptracks und Dirt Lines“ für den Spiel- und Freizeitpark am Sportgelände an die Firma Konrad Wilmar Pumptracks, Biketrails und Events aus Augsburg in Höhe von 257.241,11 € (brutto) zu vergeben.

**Beschluss:** 9 JA 0 NEIN

#### 2. Information und Beschlussfassung zur Vergabe des Gewerks „Sportplatz- Wegebau/Ausstattung“

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag des Gewerks „Sportplatz- und Landschaftsbauarbeiten“ für den Spiel- und Freizeitpark am Sportgelände an die Firma Saule GmbH Augsburg in Höhe von

325.546,44 € (brutto) zu vergeben.

**Beschluss:** 9 JA 0 NEIN

#### Umbau des Rathauses; Information und Beauftragung der Heizung-, Lüftung- und Sanitärarbeiten auf Grundlage einer beschränkten Ausschreibung

Der Gemeinderat nimmt vom Submissionsergebnis für das Gewerk „Klimatechnik“ Kenntnis und beauftragt die Firma Fubosol Heiztechnik GmbH mit den Leistungen für die Klimatechnik auf Grundlage des vom Büro Dr. Klas geprüften Angebotspreises in Höhe von 56.955,78 € (brutto). Für das Gewerk „Heizung/Sanitär“ beauftragt der Gemeinderat die Firma Wilhelm Zinoni e. K. mit den Leistungen für die Heizung- und Sanitärarbeiten auf Grundlage des vom Büro Dr. Klas geprüften Angebotspreises in Höhe von 27.953,34 € (brutto).

**Beschlüsse:** 10 JA 0 NEIN

#### Erweiterung der KITA Dr. Hermann Fendt, Information und Beschlussfassung zur Beauftragung einer Voruntersuchung

Der Gemeinderat beschließt die Voruntersuchung für den Neubau der KiTa gemäß vorliegendem Angebot vom 05.12.2022 über 3.808,- € an das Büro Niebler und Thormann zu vergeben.

**Beschlüsse:** 10 JA 0 NEIN

## 07.03.2023 GEMEINDERAT

#### Antrag der SPD-Fraktion zur „Überprüfung der aktuellen Verkehrssituation in der Römerstraße und Mertinger Straße mit dem Ziel der Regulierung durch geeignete Maßnahmen“

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird mit der Überprüfung der aktuellen Verkehrssituation in der Römerstraße und Mertinger Straße mit dem Ziel der Regulierung durch geeignete Maßnahmen und darüber hinaus mit der gesamt-konzeptlichen Überprüfung der Verkehrssituation in Asbach-Bäumenheim und Hamlar.“

**Beschluss:** 17 JA 0 NEIN

#### Erschließung Neues Wohnbaugebiet „Westlich Alois-Tenschert-Ring“

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der KFB GmbH aus Reuth mit folgenden Trä-

gerschaften und Preisen an:

- Erschließungsträgerschaft in Höhe von 37.500 € netto und Nebenkosten in Höhe von 1.500 € netto
- Finanzierungsträgerschaft mit einmaliger Bearbeitungsgebühr von 0,20 % netto berechnet aus der Finanzierungssumme im Kreditvertrag sowie laufende Bearbeitungsgebühren von 0,10 € netto bezogen auf den jeweiligen Finanzierungssaldo aus dem Kreditvertrag zum 31.12. des Jahres
- Grundstücksträgerschaft mit 5.000 € netto im ersten Vertragsjahr, 4.000 € netto im zweiten Vertragsjahr und jedem weiteren Vertragsjahr 3.500 € netto, aber mindestens 10.000 € netto unabhängig von der Laufzeit

Die Verträge sind zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

**Beschluss:** 17 JA 0 NEIN

## 24.01.2023 GRUNDSTÜCKS-, BAU- UND WERKAUSSCHUSS

#### Umbau und Sanierung des Rathauses; Information und Beschlussfassung für den Einbau von Dachflächenfenstern

Der Ausschuss beauftragt die Fa. Friedel mit dem Einbau von Dachflächenfenstern inkl. der Verdunklungsrollos im Rathaus auf Grundlage des Angebots vom 08.12.2022 in Höhe von 27.412,30 €.

**Beschluss:** 9 JA 0 NEIN



Foto: Diana Sonntag

## 31.01.2023 GEMEINDERAT

#### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat befürwortet eine ge-

genseitige Kooperation mit der Stadt Donauwörth zur Arbeitnehmerüberlassung von Fachangestellten für Bäderbetriebe. Es ist eine Vereinbarung zu schließen.

**Bebauungsplan „Schulzentrum“; Abwägung und Beschlussfassung der eingegangenen Stellungnahmen der Bürger gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren nach § 13a BauGB; Fassung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 BauGB**



Planzeichnung: Architekturbüro OPLA

**Abwägungsbeschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Schulzentrum“ aus der Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) gemäß den Einzelwürdigungen und Einzelbeschlussvorschlägen der Stellungnahmen. Die Abwägung ist wesentlicher Bestandteil des Beschlusses und wird vom Gemeinderat anerkannt.

**Beschluss: 13 JA 1 NEIN**

**Billigungs- und Satzungsbeschluss:**

Der Gemeinderat billigt den vom Büro OPLA ausgearbeiteten Bebauungsplan „Schulzentrum“ in der Fassung vom 31.01.2023. Der Gemeinderat beschließt zudem den vom Büro OPLA ausgearbeiteten Bebauungsplan „Schulzentrum“ in

der Fassung vom 31.01.2023 als Satzung. Der Bebauungsplan tritt somit gemäß § 10 BauGB nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

**Beschluss: 13 JA 1 NEIN**

**Ausbau Hirten- und Sonnenstraße: Beauftragung der Straßenbeleuchtungsanlage**

Der Gemeinderat nimmt vom Angebot der LEW Verteilnetz vom 09.12.2022 über 23.212,75 € (brutto) Kenntnis und erteilt die Zustimmung zum Austausch der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hirtenstraße. Im Zuge dieser Maßnahme sollen zwei alte Peitschenleuchten ebenfalls ausgetauscht werden. Die Kosten dafür betragen 8.653,68 € (brutto).

Der Gemeinderat nimmt vom Angebot der LEW Verteilnetz vom 09.12.2022 über 36.998,29 € (brutto) Kenntnis und erteilt die Zustimmung zum Austausch der Straßenbeleuchtungsanlage in der Sonnenstraße.

**Beschlüsse: 14 JA 0 NEIN**

**Kommunales Förderprogramm „Regenerative Energien“; Diskussion und ggf. Beschlussfassung über Änderung bzw. Erweiterung des Maßnahmenkataloges**

Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis. Die Thematik wird zur Weiterbearbeitung an den UAF-Ausschuss verwiesen. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Vorschläge zu prüfen, die bestehenden Fördersätze zu überarbeiten (deutlich zu erhöhen) und einen Gesamtvorschlag zu unterbreiten. Nach der Beratung im UAF-Ausschuss ist die Thematik wieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschlüsse: 14 JA 0 NEIN**

**17.01.2023 GEMEINDERAT**

**Feuerwehrgerätehaus Asbach-Bäumenheim; Information über die Gefährdungsbeurteilung durch die Fa. TQM-line**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gefährdungsbeurteilung durch die Fa. TQM-Line und beschließt die vorgestellten Maßnahmen zeitnah umzusetzen.

**Beschluss: 12 JA 0 NEIN**

**Erneuerung der Sonnen- und Hirtenstraße; Information und Beschlussfassung zur Beauftragung auf Grundlage vorliegender Ausschreibungsergebnisse**

Der Gemeinderat nimmt vom Submissionsergebnis Kenntnis und beauftragt die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Günzburg mit den Leistungen für die Erneuerung der Sonnen- und Hirtenstraße auf Grundlage des vom Büro Tremel geprüften Angebotspreises in Höhe von 1.150.637,07 € (brutto).

**Beschluss: 12 JA 0 NEIN**

**Neubau Wasserwerk**



Foto: Martin Paninka

**1. Information und Beauftragung der Arbeiten für Treppen und Geländer auf Grundlage einer beschränkten Ausschreibung**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Eugen Sengfelder GmbH mit den Leistungen auf Grundlage des vom Büro SLI geprüften Angebotspreises in Höhe von 120.277,- € (netto) bzw. 143.129,63 € (brutto).

**Beschluss: 12 JA 0 NEIN**

**2. Information und Beauftragung für Lieferung und Einbau von Pumpen und Steuerung (Druckerhöhungsanlage) auf Grundlage einer beschränkten Ausschreibung**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma KSB SE & Co. KGaA in 67227 Frankenthal mit den Leistungen auf Grundlage des vom Büro SLI geprüften Angebotspreises in Höhe von 210.460,33 € (netto) bzw. 250.447,79 € (brutto)

**Beschluss: 12 JA 0 NEIN**

**3. Information und Beauftragung für Bodenbeschichtungsarbeiten auf Grundlage einer beschränkten Ausschreibung**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma HEF - High End Flooring GmbH aus Neuweiler mit den Leistungen auf Grundlage des vom Büro SLI geprüften Angebotspreises in Höhe von 39.435,- € (netto) bzw. 46.927,65 € (brutto).

**Beschluss: 12 JA 0 NEIN**

**4. Information und Beauftragung von Isolier- und Abdichtungsarbeiten auf Grundlage des vorliegenden Nachtragsangebots der Fa. Maler Rauch**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Maler Rauch für die Lieferung und das Setzen der Sockeldämmung inkl. Sockelputz und Abdichtungsarbeiten zum Angebotspreis von 18.237,40 € (netto).

**Beschluss: 11 JA 0 NEIN**





Foto: Gregor Wiebe

### Umbau Rathaus: Vergabe Elektroarbeiten Rathaus mit Beleuchtung Bücherei

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beauftragung der Elektroarbeiten im Rathaus, die im Rahmen einer dringlichen Anordnung durch Bürgermeister Paninka vollzogen wurde. Die beauftragte Summe beläuft sich gemäß Angebot der Firma W&H auf 279.839,92 €.

Weiterhin wird auf Grundlage des abgegebenen Nachtragsangebots die Firma W&H beauftragt, die Beleuchtung in der Bücherei zu erneuern. Diese Maßnahme beläuft sich auf Kosten in Höhe von 29.067,20 €.

**Beschluss:** 11 JA 1 NEIN



Foto: Gregor Wiebe

## 09.03.2023 SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

### Vergabeentscheidung zum Projekt „Neubau des Schul- und Sportzentrums“

#### 1. Architektenleistungen, Planung Gebäude und Innenräume

Der Planungsauftrag soll an die Bergergemeinschaft KrugGrossmann Architekten GmbH + LS Architekten GmbH zum Preis von 2.362.346,57 € vergeben werden.

#### 2. Landschaftsplanung

Der Planungsauftrag soll an die *brugger landschaftsarchitekten stadtplaner ökologen* zum Preis von 241.660,55 € vergeben werden.

#### 3. Tragwerksplanung

Der Planungsauftrag soll an die ISP Scholz Beratende Ingenieure zum Preis von 410.566,88 € vergeben werden.

#### 4. Technischer Ausbau, HLS

Der Planungsauftrag soll an die Hubert + Freihart GbR zum Preis von 780.742,19 € vergeben werden.

#### 5. Technischer Ausbau, Elektro

Der Planungsauftrag soll an die Ist Energieplan GmbH zum Preis von 487.801,81 € vergeben werden.

**Beschlüsse:** 4 JA 0 NEIN

## 21.03.2023 GEMEINDERAT

### Information und ggf. Beschlussfassung zu den Entgelten im Dr.-Hermann-Fendt Kindergarten

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Gebührenanpassung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kindergar-

tengebührensatzung wie folgt zu ändern: Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde Asbach-Bäumenheim folgende 3. Änderungssatzung zur Kindergartengebührensatzung vom 15.06.2020:

#### §1

§6 Abs. 1 ändert sich wie folgt: Die monatlichen Benutzungsgebühren werden den Buchungszeiten entsprechend erhoben:

a) In der Kinderkrippe:

Für das erste Kind:

4 Stunden	93 €
4 bis 5 Stunden	103 €
5 bis 6 Stunden	118 €
6 bis 7 Stunden	133 €
7 bis 8 Stunden	148 €
8 bis 9 Stunden	165 €
9 bis 10 Stunden	180 €

Für das zweite und jedes weitere Kind:

83 €
93 €
108 €
123 €
138 €
155 €
170 €

b) Im Kindergarten:

4 Stunden	80 €
4 bis 5 Stunden	85 €
5 bis 6 Stunden	95 €
6 bis 7 Stunden	105 €
7 bis 8 Stunden	115 €
8 bis 9 Stunden	125 €
9 bis 10 Stunden	195 €

Die Benutzungsgebühren für die Kinderkrippe und den Kindergarten erhöhen sich jährlich zum 01.09. um 3 % (Rundung auf volle Euro).

#### §2

§7 Abs. 1 ändert sich wie folgt: Nimmt ein Kind am Mittagessen teil, werden als Essensgeld für ein Mittagessen 2,10 € erhoben. Die Gebühr für die Essenskosten erhöhen sich jährlich zum 01.09. um 3 % (Rundung auf volle zehn Cent).

#### §3

Die Änderungssatzung tritt zum 01.09.2023 in Kraft.

**Beschluss:** 12 JA 1 NEIN

### Erweiterung Sanierungssatzung Neue Mitte; Information und Beschlussfassung

Die Verwaltung sowie das Büro „Die Städtebau“ werden beauftragt die 6. Änderung der Sanierungssatzung „Neue Mitte“ gemäß § 144 Abs. 1 Nr. 2 BauGB vorzunehmen. In der Satzung sollen dann die Sanierungsziele für das Gesamtgebiet präzisiert sowie eine Arrondierung der Sanierungsgebietsgrenzen vorgenommen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung zu veröffentlichen und bekanntzumachen.

**Beschluss:** 13 JA 0 NEIN

### Information und ggf. Beschlussfassung des Markterkundungsverfahrens zum Breitbandausbau in der Gemeinde Asbach-Bäumenheim durch die Firma IK-T

Der Gemeinderat beschließt einen Ausbau nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) und einen Ausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell.

**Beschluss:** 15 JA 0 NEIN

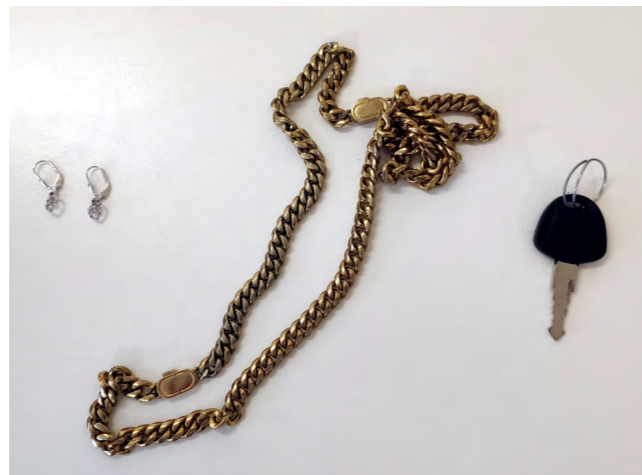
# VERWALTUNG

## GEFUNDEN – VERLOREN

**Folgende Gegenstände wurden in der Gemeinde abgegeben (Stand: 11.05.2023):**

- Schlüssel (Fundort: Parkplatz am Rathaus)
- Kette (Fundort: Umkleide in der Schmutterhalle)
- Ohringe (Fundort: Schmutterhalle)

Die Fundsachen können im Bürgerbüro abgeholt werden.



Aktuelle Fundsachen im Bürgerbüro.  
Foto: Diana Sonntag

## OHNE PASS KEIN URLAUBSSPASS – RECHTZEITIG NEUE DOKUMENTE BEANTRAGEN!

Während die einen am liebsten Urlaub an der Nordsee machen, zieht es die anderen in die Ferne. Wer also für den Sommerurlaub einen neuen Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass benötigt, sollte schnell handeln.

**Wie lange dauert es, bis das Dokument im Bürgerbüro wieder abgeholt werden kann?**

Bis die Bundesdruckerei das entsprechende Ausweisdokument erstellt und dieses beim Bürgerbüro abgeholt werden kann, dauert es aktuell etwa vier bis sechs Wochen. Reisepässe für Kinder werden vor Ort im Bürgerbüro ausgestellt und verlängert. Sind alle Unterlagen vollständig, kann der Pass direkt mitgenommen werden.



Ausweisdokumente sollten regelmäßig auf ihre Gültigkeit geprüft werden.  
Foto: Diana Sonntag

## VORANKÜNDIGUNG: RATHAUS WEGEN UMZUG GESCHLOSSEN

Der Umbau des Rathauses ist in vollem Gange (nähere Infos auf Seite 39). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden voraussichtlich vom 09. bis 13. Oktober 2023 ihre neuen Büroräume beziehen.

Das Rathaus ist in dieser Woche ganztags geschlossen.

Die Verwaltung bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die bis dahin noch wichtige Dokumente benötigen oder eine bestimmte Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen, dies rechtzeitig zu erledigen. Es wird besonders empfohlen, die Gültigkeit der Ausweisdokumente zu überprüfen. Eine Beantragung, aber auch die Abholung der Dokumente ist in dieser Zeit nicht möglich.

## NEU: INTER(N)VIEWS - DER AZUBI-TALK

Die Azubis der Verwaltung haben schon einige Male Hinter die Kulissen blicken lassen und über Themen geschrieben, die im Normalfall eher gar nicht oder zumindest nicht im Detail behandelt werden.

Es wurde zum Beispiel über das erste Ausbildungsjahr in der Gemeindeverwaltung berichtet (Ausgabe 2/2022) oder beschrieben, wie ein Haushalt aufgestellt wird (Ausgabe 1/2023).

### INTERVIEWS ERHALTEN EIGENE RUBRIK

Diese Artikel haben sich nun einen festen Platz im Mitteilungsblatt ergattert. Die Idee stammt von Mitarbeiterin Diana Sonntag. Sie erklärt: „Unter dem Namen AZUBI-TALK berichten unsere Lehrlinge auch weiterhin über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Gespräche in und außerhalb der Verwaltung.“

In dieser Ausgabe (Folge #4) interviewt Azubi Leonie unsere Hallenbadleiterin...



Azubine Leonie Schröttle war zu Besuch im Hallenbad und durfte viel über die Arbeiten von Leiterin Karin Haller erfahren. Auf diesem Bild kontrolliert sie gerade die Wasserwerte. Foto: Leonie Schröttle

**Hallo Frau Haller, danke, dass Sie sich Zeit nehmen und mir ein paar Fragen beantworten. Zunächst würde mich interessieren, wie so ein normaler Tag als Hallenbadleiterin abläuft?**

Hallo zurück! Mein Tag startet erst einmal mit einem Kontrollgang durchs Bad. Ich entnehme Wasserproben und dokumentiere die Wasserwerte. Zudem kontrolliere ich die Filterspülung und achte darauf, dass die Wasseraufbereitung einwandfrei funktioniert. Störungen behebe ich in der Regel selbst, aber wenn nötig rufe ich eine

Fachfirma an, sodass die Technik wieder voll im Gange ist, bis die ersten Besucher kommen.

Die Badeaufsicht wird größtenteils durch Rettungsschwimmer abgedeckt.

**Kurz gesagt, hat man als Leitung dafür zu sorgen, dass „der Laden läuft“, richtig?**

Ja, das stimmt. Zusammenfassend zählen diese Aufgaben zu meinen Haupttätigkeiten:

- Organisation des Ablaufes im Schwimmbad,

- Überwachung und Verbesserung der Arbeitsabläufe,
- Durchführung und Gewährleistung der Betriebs- und Badeaufsicht
- Pflege, Wartung und Steuerung der technischen Anlagen
- Personaleinteilung

**Wie verhält man sich als Besucher? Gibt es besondere Regeln?**

Zu beachten ist die Haus- und Badeordnung vom Hallenbad, dieser stimmt man im Grunde zu, sobald man den Eintritt bezahlt. Ansonsten gelten die allgemeinen Baderegeln, wie rücksichtsvolles Verhalten den anderen Badegästen gegenüber, nicht vom Beckenrand springen, nicht direkt nach dem Essen schwimmen, ...

**Das Thema „Energie“ ist bekanntlich ein sehr aktuelles und wichtiges Thema. Gab es auch im Hallenbad Energiesparmaßnahmen?**

Um beim Energiesparen mitzuwirken, wurde die Wassertemperatur auf 28°C gesenkt und die Warmbadetaße gestrichen.

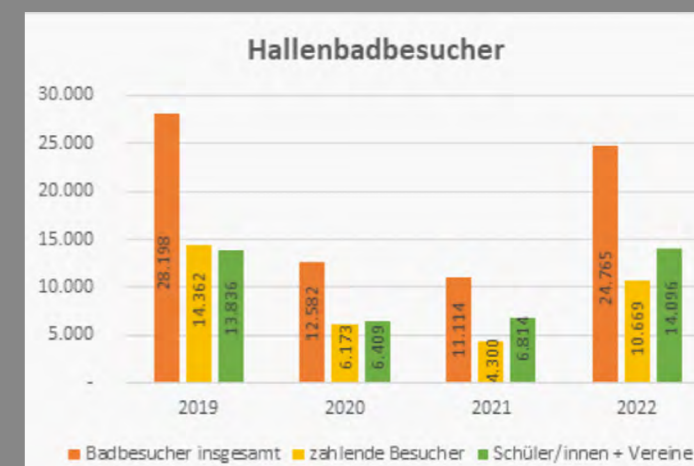
**Immer wieder erhält unsere Verwaltung Anrufe von Bürgern, die sich für die Schwimmkurse interessieren. Wer und wie kann man an einem Kurs teilnehmen?**

Ja, die Kurse sind erfreulicherweise sehr beliebt. Interessierte sollten sich deshalb rechtzeitig anmelden. Man kann entweder eine E-Mail an die Wasserwacht schreiben (schwimmkurs@wasserwacht-baeumenheim.de) oder über die Homepage einen Anmeldebogen ausfüllen. Jedoch gibt es derzeit eine lange Warteliste, da wegen Corona die Kurse nur eingeschränkt oder gar nicht angeboten werden konnten.



**Apropos Corona: Wie hat sich die Pandemie auf die Besucherzahlen ausgewirkt?**

Im den „hauptsächlichen“ Corona-Jahren 2020 und 2021 sind die Besucherzahlen deutlich geringer ausgefallen. Die Zahl der Besuche sank im Vergleich zu 2019 und diesem Jahr um ca. 50 Prozent.



Während der Pandemie gab es deutlich weniger Hallenbadbesucher. Grafik: Leonie Schröttle

**Ich habe gehört, dass es ein besonderen Angebote im Hallenbad gibt?**

Stimmt. An bestimmten Freitagnachmittagen bieten wir den Badespaß mit „Nelly“ an. Das heißt im Schwimmbad werden vermehrt Schwimmmatten und Tauchringe zur Verfügung gestellt, aber die Hauptattraktion ist immer noch Nelly, das riesengroße, gelbe Ungetüm.

**Gibt es Schließzeiten?**

In der Regel schließt das Hallenbad nach den Pfingstferien und öffnet zum Schulbeginn im September, da in dem Zeitraum die Freibadsaison im vollen Gange ist.

Dieses Jahr ist das Bad vom 28. Mai bis 19. September 2023 geschlossen.

**Vielen Dank für den interessanten Austausch!**

Immer wieder gerne.



Foto: Diana Sonntag

## HAUSHALT DER GEMEINDE FÜR DAS JAHR 2023

Der Gemeinderat hat den Haushalt 2023 in seiner Sitzung vom 28.03.2023 beschlossen. Dieser umfasst 35.821.500 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 20.499.600 € und auf den Vermögenshaushalt 15.321.900 €.

### VERWALTUNGSHAUSHALT - GRÖSSTE EINNAHMEN:

- Gewerbesteuer: 9.031.000 €
- Einkommenssteuer: 3.670.000 €
- Umsatzsteuerbeteiligung: 870.000 €
- Grundsteuer A und B: 663.000 €
- Konzessionsabgaben: 134.000 €
- Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: 1.482.800 €

### GRÖSSTE AUSGABEN:

- Kreisumlage: 8.596.000 €
- Gewerbesteuerumlage: 1.863.700 €
- Personalkosten: 4.025.100 €
- Betriebsaufwand aller gemeindlichen Einrichtungen: 3.144.200 €

Zur Kreisumlage merkt Kämmerin Johanna Siebold an „Die Kreisumlagezahlungen sind so hoch wie nie. Natürlich war sie zum Teil planbar, da das Referenzjahr das Jahr 2021 ist, in dem die Gewerbesteuerzahlungen sehr hoch waren. Hinzu kommt jedoch die Erhöhung des Kreisumlagesatzes, wodurch die eh schon hohe Kreisumlage um weitere 575.000 € gestiegen ist.“

### GRÖSSTE INVESTITIONEN IM VERMÖGENSHAUSHALT:

	in 2023:	vorl. Gesamtkosten:
Erwerb von Grundstücken	1.530.000 €	
Bewegl. Anlagevermögen über alle Einrichtungen	648.600 €	
<b>Tiefbau:</b>		
Finanztechnischer Abschluss der Hauptstraße BA II	305.000 €	3.279.000 €
Sanierung Hirten- und Sonnenstraße	490.000 €	760.000 €
Sanierung Konversionsfläche ehem. Valeogelände	750.000 €	750.000 €
Erweiterung Wasser, Abwasser-, Regenwassernetz	1.643.500 €	2.438.000 €
<b>Hochbau:</b>		
Jugendspielplatz am Sportgelände	650.000 €	650.000 €
Einkauf Bürgersaal mit Parkdeck u. öffentl. Toiletten	1.500.000 €	4.070.000 €
Rathausumbau	1.052.500 €	1.665.000 €
Abschluss Feuerwehrhaus Hamlar	130.000 €	276.000 €
<b>Betriebstechnische Anlagen:</b>		
Wasserhausneubau (netto)	1.532.800 €	4.107.800 €

## INFORMATION ZUR NEUBERECHNUNG DIVERSER SATZUNGEN

Im Jahr 2023 stehen Satzungen zur Neukalkulation an. Bei manchen Einrichtungen ist dies gesetzlich vorgegeben, bei anderen muss auch die Gemeinde auf gestiegene Strom- und Heizungskosten reagieren. Die neu beschlossenen Gebührensatzungen werden nach Beschluss im Gemeinderat im Amtsblatt und auf der Homepage bekannt gemacht.

Folgende Satzungen sind vorrangig betroffen:

- Kindergartengebührensatzung
- Hallenbadgebührensatzung
- Friedhofgebührensatzung
- Schmutterhallengebührensatzung
- Beitrags-/Gebührensatzung Wasser

## UPDATE ZUM RATHAUS-UMBAU



Künftiger Eingangsbereich zum Rathausaufzug.  
Foto: Stefan Bissinger

Die Umbauarbeiten im Rathaus liegen voll im Zeitplan, auch wenn es in manchen Bereichen Rückschläge gab. Völlig unerwartet wurde etwa beim Öffnen der Decken im Obergeschoss eine verschimmelte Dachdämmung vorgefunden und musste komplett ersetzt werden. In Folge dessen musste auch die Deckenkonstruktion erneuert werden.

Um den Eröffnungstermin (voraussichtlich am 16. Oktober 2023) einhalten zu können, ist der Bauzeitenplan sehr eng getaktet. Leider kommt es bei den Handwerksbetrieben immer wieder zu Verzögerungen im Bauablauf, da der Fachkräftemangel durchschlägt. Spannend war der Rückbau der tragenden Betonsäulen in den Foyers sämtlicher Geschosse. Diese mussten für den Einbau des neuen Aufzuges, der in das Treppenhaus eingebaut wird, weichen.

Für die verbliebenen Mitarbeiter im Erdgeschoss des Rathauses ist die Umbauphase vor allem eine lärmende und staubige Erfahrung. Zusammen mit den Kollegen in den Bürocontainern sehnen sich alle auf den Umzug im Oktober in das „neue“ Rathaus.

# NEUER BÜRGERSAAL – BAU GEHT VORAN



In der Ortsmitte der Gemeinde Asbach-Bäumenheim entsteht gerade ein multifunktionaler Saal.  
Foto: Martin Paninka

Getreu der Redensart „Was lange währt, wird endlich gut“ gibt es seit dem letzten Jahr große Baufortschritte am nördlichen Marktplatz. Bald hat auch das sehnsüchtige Warten auf eine neue gemeindliche Räumlichkeit, die als zukünftiger Saal genutzt werden kann, ein Ende. Der im Rahmen des Bauprojekts „Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz Nord“ entstehende „Bürgersaal“ nimmt immer konkretere Formen an (wir berichteten in Ausgabe 1/2022). Er befindet sich im Zentrum des Gebäudes, erstreckt sich über zwei Geschosse und hat eine nutzbare Fläche von ca. 227 qm inklusive Bühne. Damit ist er fast exakt so groß wie der Saal der ehemaligen Gaststätte „Unterwirt“, der eine Bruttofläche von 224 qm (inklusive Bühne) hatte. Der Saal ist für Veranstaltungen mit bis zu 199 Personen konzipiert. Mit eingeplant wurden auch ein Stuhllager und weitere Nebenräume. Zu den Ausstattungen zählen u. a. auch eine zeitgemäße Medientechnik sowie eine Klimaanlage.

Bürgermeister Martin Paninka freut sich schon sehr auf die Fertigstellung des Projekts: „Der Bürgersaal wird nicht nur ein großer Gewinn für unsere Gemeinde, sondern auch gestalterisch ein Highlight. Wenn jetzt seitens des Investors noch ein guter Gastronom für die daneben befindliche Gaststätte gefunden wird, wäre alles perfekt.“



Die ersten Einblicke sind vielversprechend: der Neubau bietet viel Platz für Feiern und Feste.  
Foto: Martin Paninka

## ENGAGIERTE WAHLHELPER GESUCHT!

Am 08. Oktober 2023 findet die Landtags- und Bezirkswahl in ganz Bayern statt. Auch in Asbach-Bäumenheim sind umfangreiche Arbeiten nötig, um diese Wahl zu organisieren, durchzuführen und das Ergebnis zu ermitteln. Dafür werden zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Neben den gemeindlichen Bediensteten zählt die Gemeinde auch auf die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger.

### WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN?

- Deutsche Staatsangehörigkeit und
- Vollendung des 18. Lebensjahres zum Wahltag, 08. Oktober 2023,
- Hauptwohnsitz in Asbach-Bäumenheim seit mind. 3 Monaten

### HABEN SIE FRAGEN ODER INTERESSE ZU DIESEM THEMA?

Interessierte können sich per Mail an das Wahlamt der Gemeinde wenden ([wahlen@asbach-baumenheim.de](mailto:wahlen@asbach-baumenheim.de)). Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Biswanger (Tel. 0906/2969-13) oder Frau Muca (Tel. 0906/2969-21) gerne zur Verfügung.

Wir sagen vorab schon einmal vielen Dank für Ihr Interesse!

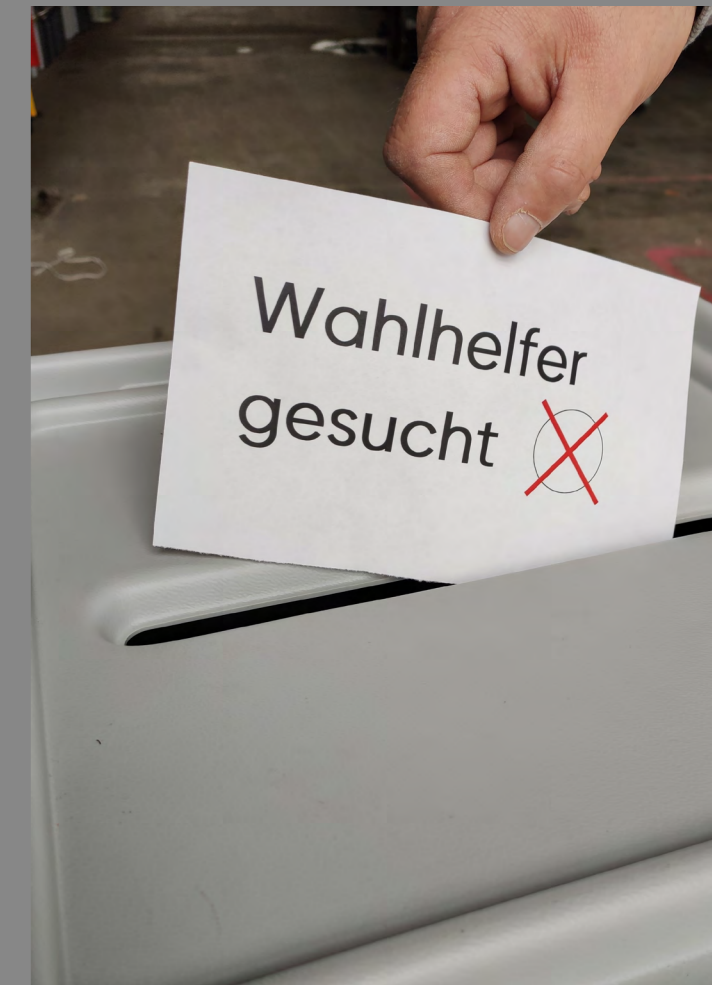


Foto: Diana Sonntag

## FRIEDHOF BEKOMMT NEUE URNENGRÄBER

Es gibt nur noch wenig freie Stellen für Urnenerdgräber auf dem Asbach-Bäumenheimer Friedhof, dann wird's eng. Deshalb soll der Friedhof in diesem Jahr um ein weiteres Urnengrabfeld erweitert werden. Patrick Helms von der Friedhofsverwaltung erklärt: „Der Bedarf ist groß, da sich der Trend weg von großen Familiengräbern zu Urnenbestattungen abzeichnet.“



Bauamtsleiter Stefan Bissinger, Bauhofleiter Michael Schmidt und das Bürgerbüro-Duo erkunden die Lage am Friedhof. Foto: Diana Sonntag

# MILLIONENPROJEKT NEUBAU SCHUL- UND SPORTZENTRUM – WIE GEHT ES WEITER?

**Das mit Abstand größte und kostenintensivste Projekt der Gemeinde ist aktuell der Neubau des Schul- und Sportzentrums.**

Wie bereits in der zweiten Ausgabe des Mitteilungsblattes vom September 2022 berichtet wurde, besteht das Projekt aus drei Bestandteilen: Schule, Hallenbad und Schulturnhalle. „Aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten bei den drei Einzelprojekten und der zusätzlichen Aufteilung bei der Schule in die Grundschule einerseits und die Mittelschule andererseits, hat das Gesamtprojekt schon allein im Hinblick auf die Finanzierung und die Entscheidungsstrukturen eine enorm hohe Komplexität. Und das ist bei weitem noch nicht alles, was zu untersuchen und zu regeln ist“, sagt Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Paninka.

## VERWALTUNG STELLT NEUEN PROJEKTLEITER EIN

Zwar sind seit den ersten Beratungen (damals noch bezüglich einer Sanierung der Schule) schon einige Jahre vergangen, doch seit Beginn dieses Jahres hat das Projekt richtig Fahrt aufgenommen. Dies hängt mit einer Personalie zusammen: zum 01. Januar wurde Kurt Niebler, der viele Jahre als erfahrener Architekt selbstständig tätig war, als Projektleiter bei der Gemeindeverwaltung eingestellt.

*„Ich freue mich auf das Projekt. Es ist eines der größten und wichtigsten öffentlichen Bauvorhaben in der Region.“*

Kurt Niebler



Seitdem kümmert sich Niebler 30 Stunden pro Woche ausschließlich um dieses Großprojekt.

„Während bei der Schule und der Turnhalle Vieles schon recht klar ist, gibt es beim Hallenbad noch sehr viel abzuklären.“, beschreibt Niebler die aktuelle Situation. Die Gründe für diese Einschätzung sind zum einen die angestrebte interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Mertingen, Oberndorf und Tapfheim unter Beteiligung des Landkreises, zum anderen auch die noch schwer einzuschätzende Fördersituation.

## FÖRDERUNGEN WERDEN KOMPLIZIERT

„Die Förderprogramme im Bereich des Hallenbads sind heikel und haben ihre Hürden sowie Tücken. Es ist klar, dass wir etwas bekommen, jedoch noch nicht ganz klar wie viel das letztendlich sein wird.“, ergänzt Niebler.

Laut Kostenprognose vom Januar 2022 stehen für das Gesamtprojekt Kosten von insgesamt rund 50 Millionen Euro im Raum, bei denen allerdings schon eine sogenannte „Sicherheitsreserve“ in Höhe von 18 % eingerechnet ist. „Von dieser Summe sind aber schon allein für die Schule und die Schulturnhalle Zuschüsse in Höhe von rund 10 Millionen abzuziehen. Für das Hallenbad erhoffen wir uns nicht nur vom Freistaat Bayern, sondern auch vom Bund noch hohe Förderungen. Jede Million, die wir als Zuschuss bekommen, tut uns natürlich gut, um das ‚Leuchtturmprojekt‘ letztlich finanzieren zu können. Denn wir sind uns ja alle einig, dass wir unser Hallenbad auch weiterhin brauchen und wollen.“, erklärt Paninka.

## AUFTRAGSVERGABE DAUERT DREI TAGE

Aufgrund der Dimension des Vorhabens fanden Anfang März innerhalb von drei Tagen die Vergaben für das erforderliche

sogenannte „VgV-Verfahren“ durch die Schulverbandsversammlung statt. Beauftragt wurden dabei die Architekten, Tragwerksplaner, die Planung für den Bereich „Heizung, Lüftung, Sanitär“, die Elektroplanung und die Freianlagenplanung mit den Leistungsphasen 1 und 2 der „HOAI“ (= Honorarordnung für Architekten und Ingenieure), also die Grundlagenermittlung und die Vorplanung.

Anfang April folgte dann im Rathaus ein Austausch zum aktuellen Stand des interkommunalen Projekts „Hallenbad in Asbach-Bäumenheim“ mit den Landtagsabgeordneten Fackler, Mehring, Lettenbauer sowie den Bürgermeistern Paninka, Moll, Meggle und Späth. Mitte April schließlich fand das Auftaktgespräch mit allen beauftragten Planern und Projektbeteiligten statt, bei dem nicht

nur die fertige Machbarkeitsstudie präsentiert wurde, sondern auch das gesamte Areal des aktuellen Schul- und Sportzentrums gemeinsam besichtigt wurde.

## DER ZEITPLAN STEHT BEREITS FEST

Der aktuelle Rahmenzeitplan ist wie folgt festgesetzt:

- Umzug der Schule in die „Interimschule“ von Juni bis September 2025,
- Abbruch der aktuellen Schule Ende 2025,
- Neubau der Schule ab März 2026,
- Neubau des Hallenbads ab Oktober 2025,
- Neubau der Sporthalle ab Anfang 2028 und
- die aktuell vorgesehenen Fertigstellungstermine sind September 2027 (Hallenbad), Juni 2028 (Schule) und Dezember 2029 (Turnhalle).



Im Mai 2022 zu Besuch in der Regierung von Schwaben, um über Fördergelder zu sprechen: v.l.n.r. Landrat Stefan Röble, Gemeinderatsmitglied Michael Haller, MdL Wolfgang Fackler, Kommunalberater Gunther Wild, Bürgermeister Martin Paninka, Bürgermeister Veit Meggle, Bürgermeister Franz Moll. Foto: Regierung von Schwaben



## KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM FÜR NACHHALTIGKEITSPROJEKTE

Die Gemeinde hat ein Förderprogramm auf den Weg gebracht, das dazu beitragen soll, den Anteil erneuerbarer Energien im Gemeindebereich zu erhöhen sowie Anreize zu schaffen, die Energieeffizienz am Wohngebäude zu erhöhen. Ebenfalls sollen Maßnahmen zur Einsparung von Ressourcen (Trinkwasser) sowie Maßnahmen zur Entlastung des Regenwasserkanalnetzes gefördert werden.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

1. **Solaranlagen und Solarluftkollektoren** (Förderbetrag pauschal 350 €)
2. **Thermografische Aufnahmen des Wohnhauses** (Förderbetrag pauschal 50 €)

3. **Hocheffiziente Umwälzpumpen** (Förderbetrag pauschal 50 €)
4. **Anschluss an das örtliche Nahwärmenetz** (Förderbetrag pauschal 350 €)
5. **Regenwassernutzungsanlagen und Zisternen** (10 % Förderung der Anschaffungskosten, max. 350 €)
6. **Kleinst-Photovoltaikanlagen: Balkonkraftwerk oder Minisolaranlagen** (10 % Förderung der Anschaffungskosten, max. 200 €)

Den Förderantrag sowie die dazugehörigen Förderrichtlinie finden Sie auf der gemeindlichen Homepage unter [www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de) (Rund um Asbach-Bäumenheim/Förderprogramme).

## KINDERGARTEN- UND KRIPPENKINDER SAMMELN MÜLL FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Die Dr.-Hermann-Fendt-Kita war in diesem Jahr zum zweiten Mal dabei, als es wieder hieß „Der AWW räumt auf“. Ausgerüstet mit Müllzangen, Säcken, Handschuhen und Warnwesten ging es mit dem Bollerwagen durch den Schmutterwald und weiter zum Rathaus-Spielplatz, wo so Einiges an Abfällen zusammenkam.

Die Kinder kannten sich derweil mit dem Thema „Müll vermeiden – Müll trennen“ schon gut aus, da dies bereits in den beiden Kindergartengruppen behandelt wurde. Erstmals waren auch die beiden Krippengruppen mit Feuereifer dabei. Zur Belohnung für die fleißigen Müllsammler spendierte der AWW eine Brotzeit.



Überall im Landkreis wurde zur Müllsammelaktion „Der AWW räumt auf“ aufgerufen. Auch die gemeindliche Kita war aktiv. Fotos: Marion Hörr



## „WILSON & HAPPY“ LASSEN KINDER AUGEN LEUCHTEN

Ein absolutes Highlight durften die Kinder der Dr.-Hermann-Fendt-Kita in den Osterferien erleben, als nämlich die beiden Ponys Wilson und Happy mit ihren Besitzern Sina und Jannick zu Besuch kamen. Hautnah durften sie die Tiere kennenlernen und diese zum Beispiel durch einen Parcours führen oder sie striegeln und streicheln. Außerdem erfuhren sie Vieles zur Ernährung und zum Umgang mit Pferden. Zum Abschluss gab es für die Ponys noch ein Leckerli.

*„Eine schöne Gelegenheit für die Kinder, ein Pony auch hautnah kennenzulernen.“*

Kitaleiterin Irene Losert

Die Erzieherinnen sind von dem Projekt ebenso begeistert wie die Kinder. „Die deutliche Mehrheit unserer Kinder hatte vorher noch nie Kontakt zu einem echten Pferd.“, weiß die Leiterin. „Die Kleinen erzählten auch zu Hause lebhaft davon, hören wir von den Eltern, die natürlich ebenso erfreut von dem Projekt sind.“, so Losert.

Anhand verschiedener Angebote, wie beispielsweise Bild- und Bastelmaterial, malen, singen u.v.m., wurde das Pferde-Thema als Projekt auch eine Woche nach dem tierischen Besuch im Kindergarten behandelt. Alle Kinder packten passend dazu ihre „Pferdegarderobe“ aus. So sah man viele schöne Pferde-Kleider, Pony-Pullover und auch Reiterhelme wurden an diesem Tag mitgebracht.

Initiiert wurde die Aktion vom Elternforum.



Gassi gehen mit Ponys – das machte den Kindern der Dr.-Herrmann-Fendt-KiTa sehr viel Spaß. Foto: Marion Hörr



Die Kinder durften die Ponys zum Abschluss füttern. Foto: Marion Hörr





## VERANSTALTUNGEN

### TERMINE JUNI BIS AUGUST 2023

Die folgenden Termine wurden bis zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe im Rathaus eingereicht. Details zu den Terminen der Vereine und Organisationen können Sie auf der jeweiligen Homepage entnehmen.

Alle Vereine und Organisationen, die an einer Veröffentlichung ihrer Veranstaltung interessiert sind, werden gebeten, diese bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail unter [mitteilungsblatt@asbach-baeumenheim.de](mailto:mitteilungsblatt@asbach-baeumenheim.de) bis zum jeweiligen Redaktionsschluss anzumelden. **Keine Gewähr** auf Veröffentlichung!

Notwendige Angaben zur Terminmeldung im Überblick:

- Titel der Veranstaltung
- Datum (am bzw. von/bis)
- Uhrzeit (Beginn, Ende)
- Veranstaltungsort (vollständige Adresse)
- Veranstalter (zwingend erforderlich)

### JUNI

08.06.2023	Gartenfest Freiwillige Feuerwehr Asbach-Bäumenheim	
15.06.2023 14 Uhr	VdK Verbandsnachmittag	Schützenheim Asbach-Bäumenheim
16.06.2023	Sonnwendfeuer Bäumenheimer Stockfreunde	Stockplatz
17.06.2023 ab 10 Uhr	25-jähriges Jubiläum Jugendtreff Bäumenheim	Jugendtreff
25.06.2023	Albanusfest Schützenverein „Diana“ Hamlar	Schützenheim Hamlar

### JULI

08.07.2023 15 - 18 Uhr	Cardio-Day	Schmutterhalle
20.07.2023 14 Uhr	VdK Verbandsnachmittag	Schützenheim Asbach-Bäumenheim
30.07.2023 10 Uhr	Seemesse Bäumenheimer Stockfreunde	Baggersee Hamlar

### AUGUST

17.08.2023 14 Uhr	VdK Verbandsnachmittag	Schützenheim Asbach-Bäumenheim
----------------------	------------------------	-----------------------------------

Wir bitten um Verständnis, dass sich kurzfristig Änderungen ergeben können und Veranstaltungen nicht oder nicht wie gewohnt stattfinden. Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf [www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de), in der Tagespresse sowie gerne auf persönliche Nachfrage im Rathaus.

## SOMMERLICHES BUCHSTABENRÄTSEL

In diesem Buchstabengitter haben sich 12 Wörter zum Sommer versteckt. Wenn du einen Begriff gefunden hast, kreuze ihn mit einem Stift ein.

**FERIEN - HITZE - RADTOUR - EIS - SONNE - BAGGERSEE -  
URLAUB - FREIBAD - KOFFER - REISEN - GRILLEN - STRAND**

Y	H	A	O	E	Y	Z	M	E	I	S	A	T	Q	N
G	N	F	I	Y	K	O	F	F	E	R	B	H	O	Z
I	H	E	E	D	L	X	A	E	A	V	O	Z	Y	E
B	M	R	I	G	F	U	T	G	R	X	N	L	V	O
A	H	I	O	A	Q	R	N	Y	A	T	W	Z	M	D
G	E	E	T	U	B	L	O	G	D	C	S	E	U	L
G	T	N	S	A	O	A	F	X	T	Z	G	H	I	P
E	H	A	H	L	R	U	I	A	O	J	C	S	W	N
R	S	G	I	K	Z	B	P	K	U	O	M	O	U	Y
S	R	K	B	T	O	T	G	U	R	X	Z	N	O	S
E	E	L	O	S	C	N	W	B	A	N	A	N	G	T
E	I	Z	U	V	P	H	I	T	Z	E	O	E	O	R
Y	S	F	R	E	I	B	A	D	J	Y	P	I	U	A
Z	E	A	Q	U	O	R	W	C	Z	O	A	T	H	N
M	N	B	V	I	G	R	I	L	L	E	N	Z	L	D

Bild: Diana Sonntag

## VIELE BUNTE FRIEDENSTAUBEN

Nach dem Aufruf im letzten Mitteilungsblatt hat die Redaktion viele schöne Ausmalbilder erhalten. Sina Thelen (6 Jahre) setzt mit ihrer Taube ebenfalls ein Zeichen:



### IMPRESSUM

Gemeinde Asbach-Bäumenheim  
Rathausplatz 1  
86663 Asbach-Bäumenheim  
Tel. 0906 2969-0  
Fax. 0906 2969-40  
info@asbach-baeumenheim.de  
www.asbach-baeumenheim.de

#### V.i.S.d.P

1. Bürgermeister, Martin Paninka

#### Redaktion, Layout & Grafik:

Diana Sonntag, Tel. 0906 2969-19  
mitteilungsblatt@asbach-baeumenheim.de  
Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde Asbach-Bäumenheim.

### REDAKTIONSSCHLUSS

Sie möchten Texte oder Bilder liefern, die wir veröffentlichen sollen? Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. Bitte verwenden Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Kontaktformular



Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes scheidt im September 2023.

**Redaktionsschluss ist 06. August 2023.**

#### Druck und Zustellung:

Altstetter Druck GmbH  
Höslerstraße 2, 86660 Tapfheim  
5. Ausgabe; Auflage 2.400 Stück  
Verteilung im Gemeindegebiet



# ASBACH-BÄUMENHEIM



Mehr Infos:  
einfach den Code scannen oder  
[www.asbach-baeumenheim.de](http://www.asbach-baeumenheim.de)